

KREISANZEIGER



Landkreis
Elbe-Elster
SEIT 1993

für den Landkreis Elbe-Elster, 20. März 2024

Besinnliche Ostern



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger

Freude, Frieden
und Gottes Segen
möge Sie in der
Osterzeit begleiten!

Wir wünschen Ihnen
ein erholsames
Osterfest mit vielen
glücklichen und
erholsamen Stunden
im Kreise der Familie.

Christian Jaschinski
Landrat

Thomas Lehmann
Kreistagsvorsitzender

- Anzeige(n) -

www.autohaus-lewy.de

Ihr Vertragspartner im Elbe-Elster-Kreis

SKODA
OPEL | KIA

LEWY
SEIT 1991
BEIM ORIGINAL

ELSTERWERDA UEBIGAU MASSEN HERZBERG

RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. OLAF MEIER

FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

Aus der Kreisverwaltung

Großes Interesse an Koordinierung der Digitalstrategie

Landkreis und den Kommunen möchten verfügbaren Ressourcen bestmöglich nutzen

Der Landkreis Elbe-Elster hat sich erfolgreich auf den Weg gemacht und ist mit Unterstützung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung eine Smarte.Land.Region mit dem Sonderprojekt „Be smart Elbe-Elster“. In diesem Projekt wurde eine Digitalstrategie erarbeitet. Ihr Ziel ist es, in ausgewählten Lebensbereichen, wie Bildung, Gesundheit und Mobilität, die Digitalisierung zur Verbesserung der Daseinsvorsorge voranzutreiben und digitale Dienste zu entwickeln. Digitale Angebote sollen unabhängig von Zeitpunkt

und Ort genutzt werden können und die Lebensqualität in unserer Heimat weiter verbessern. Mehr zur Digitalstrategie finden Sie auf www.lkee.de/Digitalstrategie Eine Maßnahme dieser Digitalstrategie ist die Einrichtung eines Koordinierungskreises zwischen dem Landkreis und den Kommunen zum Thema Digitalisierung. Das Ziel dieses Koordinierungskreises ist es, den Austausch zwischen Landkreis und Kommunen zu diesem Thema zu stärken, denn die Kommunikation spielt eine entscheidende Rolle

bei der Stärkung der Zusammenarbeit und der Nutzung von Synergieeffekten im Bereich der Digitalisierung. Gemeinsam sollen Bedarfe erkannt und digitale Projekte initiiert und umgesetzt werden. Durch intensiven Austausch soll die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten sichergestellt werden. Schließlich geht es auch darum, Ressourcen effizient zu nutzen. Dies kann erreicht werden, indem Absprachen zur gemeinsamen Nutzung technischer Lösungen getroffen werden, Fachwissen ausgetauscht wird und finanzielle Mittel zur Unterstützung digitaler Projekte gemeinsam genutzt werden. Dies trägt dazu bei, die finanzielle Belastung zu reduzieren und sicherzustellen, dass die verfügbaren Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden, um die Digitalisierung in der Region voranzutreiben.

Die Anfrage der Kreisverwaltung zur Beteiligung stieß auf großes Interesse, weswegen alle Kommunen zusagten, sodass beim Auftakttreffen am 1. März in der Kreisverwaltung viele Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen teilnahmen. In regelmäßigen Abständen, soll dieser Koordinierungskreis zusammentreten, aber auch für einen kurzfristigen bilateralen Austausch ist durch eine digitale Plattform gesorgt.

Philipp Strelitz
Social-Media-Team



Die Teilnehmer des Auftakttreffens am 1. März in der Kreisverwaltung.

Foto: Social-Media-Team

— Anzeige(n) —





Die besten Grüße
und Wünsche
zum Osterfest



**Hauskrankenpflege
Wiedemann**
Wir kommen gern zu Ihnen!
Unsere Pflege überzeugt!



- Elsterwerda • Hauptstr. 38 • Tel. (03533) 4881830
- Begegnungsstätte Bad Liebenwerda • Dresdner Str. 36 • Tel. (035341) 12456



Insel Usedom/Seebad Ahlbeck
FERIENWOHNUNG, 50 m², 2 Personen,
 Stellplatz, Strand ca. 500 m, zu vermieten.
Tel. 03531 2525
 E-Mail: schaefer-finsterwalde@gmx.de

RST Rechtsanwälte Partnerschaft

Kanzlei Elsterwerda: 04910 Elsterwerda · Poststraße 2
Tel. (0 35 33) 16 31 51

Kanzlei Gröditz: 01609 Gröditz · Reppiser Straße 10 a
Tel. (03 52 63) 6 85 85

<p>RA Richter Arbeitsrecht Gesellschaftsrecht, Erbrecht und Vorsorgevollmachten</p>	<p>RA Schaffranek Verkehrsrecht Straf- und Owi-R. Fachanwalt für Familienrecht</p>
--	---

RA Trobisch
Miet- und Pachtrecht, Zivilrecht, privates Baurecht
Sozialrecht und Versicherungsrecht

info@rst-anwaelte.de

Landkreis nimmt zu Vorwürfen in offenem Brief Stellung

Dezernent Dirk Gebhard erläuterte Position des Landkreises gegenüber Vertretern der Organisation „No Border Assembly“ und des Flüchtlingsrates Brandenburg

Auf Initiative des Landkreises Elbe-Elster, der Träger der Asylbewerber-Gemeinschaftsunterkunft (GU) Doberlug-Kirchhain ist, fand am 28. Februar in Herzberg ein Gespräch zu einem offenen Brief statt, in dem Bewohner der GU Vorwürfe gegen konkrete Umstände in der Einrichtung erhoben hatten. An dem Termin nahmen neben Vertretern des Landkreises unter Leitung des Dezernenten für Recht, Ordnung, Gesundheit und Landwirtschaft sowie kommissarischer Sozialdezernent, Dirk Gebhard, Vertreter der Organisation „No Border Assembly“ und des Flüchtlingsrates Brandenburg teil. In dem gut zweistündigen Informationsaustausch hat der Landkreis zu den einzelnen Kritikpunkten Stellung bezogen. Dirk Gebhard betonte, dass dem Landkreis bis zu dieser Beratung kein persönlich unterzeichneter offener Brief vorliegt. „Als Träger der Einrichtung nimmt der Landkreis Elbe-Elster die von den Bewohnerinnen und Bewohnern geschilderten Probleme und die daraus resultierenden Forderungen aber sehr ernst. Einige Inhalte lassen sich jedoch nur überprüfen, wenn dazu konkrete Sachverhalte benannt werden, was bislang noch nicht der Fall ist. Deshalb haben wir als Ergebnis des Gesprächs einen Vor-Ort-Termin in Doberlug-Kirchhain mit den Beschwerde führenden Bewohnern angeregt, der über die Gruppe ‚No Border Assembly‘ vermittelt werden soll“, sagte der Dezernent. In der Gruppe „No Border Assembly“ organisieren sich nach eigenen Angaben Menschen für das Recht auf Bewegungsfreiheit für alle und gegen Abschiebungen. Zu den im offenen Brief geschilderten sehr unterschiedlichen Sachverhalten ist der Landkreis im Gespräch in Herzberg detailliert eingegangen:

Rechtliche Transparenz:

- In der GU wird eine unabhängige Migrationssozialarbeit als Fachdienst durch KommMit e.V. angeboten. Die Berater*innen bieten in der GU regelmäßig Sprechzeiten an und sind außerhalb dieser
- Sprechzeiten selbstverständlich telefonisch und per E-Mail erreichbar.
- Ein niederschwelliges Beschwerdemanagement in Form eines Kummerkastens gehört zu den zwingend einzuhaltenden Mindestbedingungen beim Betrieb einer GU und ist auch in Doberlug-Kirchhain umgesetzt.
- Eine Rechtsberatung, insbesondere auch zu ausländerrechtlichen Fragen kann nach unseren recht-staatlichen Grundsätzen nur unabhängig durch Rechtsanwälte erfolgen und können nicht durch den Staat selbst angeboten werden. Eine Kontaktaufnahme zu Rechtsanwälten ist ebenso wie zu den vielfältigen im Internet vorhandenen Beratungsangeboten über das freie WLAN der GU jederzeit möglich.

- Der Vorwurf, die Äußerung von Beschwerden würde zu Umverteilungen führen, ist abwegig. Der Vorwurf konnte auch nicht untersetzt werden. Beschwerden von Bewohnenden haben weder verfahrens- noch leistungsrechtliche Repressalien zur Folge.

Medizinische Versorgung:

- Die medizinische Versorgung erfolgt - wie bei allen anderen dem Landkreis Elbe-Elster zugewiesenen
- Asylsuchenden/Geflüchteten - über die Regelstrukturen (zum Beispiel Hausärztesystem). Vor Ort wird ein tägliches Beratungsangebot über eine examinierte Krankenschwester vorgehalten. Diese unterstützt u.a. bei Terminvereinbarungen mit Ärztinnen und Ärzten.
- Insbesondere bei Facharztterminen können Dolmetscherleistungen beim Sozialamt beantragt werden.
- Über das Land Brandenburg wird zumindest bis zum 31. Dezember 2024 zusätzlich ein Angebot, "Video- und Telefondolmetscher" kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch der Gemeindedolmetscherdienst kann bis zum 31. Dezember 2024 für den Bereich der Gesundheitsversorgung kostenfrei in Anspruch genommen werden.
- Eine psychosoziale Unterstützung wird über entsprechende Fachdienste bzw. Projekte angeboten, beispielsweise KommMit e.V., Albatros GmbH und Caritas. Dort finden Betroffene auch Hilfe, um Zugang zu den Regelangeboten zu erhalten.

Transport:

- Zurzeit fährt ein öffentlicher Linienbus viermal am Tag von der GU in die Stadt und dreimal in die andere Richtung. Eine von vielen Bewohnern gewünschte stündliche Bedienung der Linie täglich von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr ist unter Beachtung der im ländlichen Raum möglichen und üblichen Linienverkehre unrealistisch. Der Landkreis möchte dies Angebot im Rahmen des Möglichen gerne bedarfsgerecht ausweiten. Dabei ist die Beteiligung der Bewohner*innen bei der Entscheidungsfindung wichtig. Versuche, gemeinsam mit den Bewohner*innen einen Kompromiss zu finden - beispielsweise über eine sprachbarrierearme Umfrage - sind bisher mangels Beteiligung der Bewohner aber gescheitert.
- Um die Mobilität zu fördern, stehen zusätzlich 60 vom Betreiber angeschaffte Leihfahrräder bereit.
- Insbesondere Frauen (viele haben das Radfahren nicht lernen können) sollen mobiler sein und in Zukunft Fahrrad-

kurse in der Gemeinschaftsunterkunft absolvieren können.

Finanzielle Transparenz:

- Die Forderung ist nicht nachvollziehbar. Sowohl Sozialamt als auch Jobcenter unterrichten die Leistungsempfangenden per Bescheid sowohl über den generellen Leistungsanspruch als auch über den Anteil der ausgezahlten und einbehaltenen (Sachleistung) Gelder.
- Bei Fragen zu den Bescheiden können sich die Bewohner*innen an die entsprechenden Sachbearbeiter*innen, die vor Ort tätigen Sozialarbeiter*innen oder auch andere externe Beratungsstellen (bspw. Migrationsberatung für Erwachsene bei der Caritas oder Fachberatungsdienst bei KommMit e.V.) wenden.

Privatsphäre:

- Der Vorwurf konnte bislang nicht durch konkrete nachprüfbare Sachverhaltsschilderungen untersetzt werden. Grundsätzlich dürften wirksame Mechanismen eingerichtet sein, um eine Verletzung der Privatsphäre zu verhindern.
- Alle Mitarbeiter*innen sind dazu verpflichtet, ausnahmslos über Belange, welche sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit von den einzelnen Bewohnenden erfahren, Stillschweigen zu bewahren.
- Der Austausch zu anderen relevanten Stellen (Sozialamt, Jobcenter etc.) erfolgt nur, sofern die Bewohner*innen den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine entsprechende Vollmacht erteilt haben.
- Seitens des Landkreises Elbe-Elster wird der Sicherung des Datenschutzes bereits im Ausschreibungsverfahren ein hoher Stellenwert eingeräumt. Über das Qualitätsmanagement des Betreibers ist aufgabenbezogen klar geregelt, welche Beschäftigte auf welche Daten und Informationen zugreifen können.
- Ein Betreten der Bewohnerzimmer findet nur bei Gefahr im Verzug oder im Rahmen angekündigter Brandschutz- und Hygienekontrollen und stets im Vier-Augen-Prinzip statt.
- Auch Räumungen von Zimmern finden nur statt, wenn die/ der Bewohnende ohne Abstimmung mit dem Betreiber oder dem Sozialamt länger als zwei Monate nicht anwesend ist. In diesen Fällen werden die persönlichen Sachen ebenfalls im Vier-Augen-Prinzip verpackt und in einem verschlossenen Raum einge-

lagert. Die Bewohner*innen werden hierzu bei Aufnahme in der Gemeinschaftsunterkunft auch entsprechend belehrt.

Postausgabe:

- Die Ausgabe der Post erfolgt derzeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.30-12.00 Uhr und von 13.00-15.00 Uhr sowie am Samstag von 09.00-14.00 Uhr.
- Für Bewohner*innen, die einer Arbeit, Aus- oder Weiterbildung oder einem Studium nachgehen, werden unter der Woche zusätzliche Zeiten von 7.00 – 17.00 Uhr über die Heimleitung angeboten.
- Jeder Bewohnende bekommt sofort nach Eingang der Post eine Information über das digitale Quartiersmanagement. Diese ist an allen Zugangspunkten abrufbar. Eine Verzögerung der Postzustellung kann infolge dessen nur bei einer längeren Abwesenheit der Bewohner*innen selbst eintreten. Dann müssen Bewohner*innen eigenverantwortlich Regelungen treffen (beispielsweise nachfragen im Postbüro durch Mitbewohner, Vollmacht zur Entgegennahme von Post durch Mitbewohner).

Essensausgabe:

- Hinsichtlich der Qualität werden durch den Betreiber die Standards der Deutschen Gesellschaft für
- Ernährung e.V. eingehalten. Bei der Mittagsversorgung stehen jeden Tag mehrere Essen zur Auswahl (Fisch, Geflügel, Rind oder rein vegetarisch).
- Alle Bewohner*innen haben seit August 2023 die Möglichkeit, das Essensangebot aktiv mitzugestalten, z.B. durch Mitarbeit in der Kantine, Weitergabe von Rezepten oder auch monatliche Abstimmung mit der

Leitung der Kantine. Leider wird von dieser Möglichkeit kaum Gebrauch gemacht.

Gemeinschaftsräume:

- Die beklagte Schließung von Gemeinschaftsräumen erfolgte vorübergehend aufgrund von notwendigen Renovierungsarbeiten.
- Das Treffcafé im Sozialgebäude ist seit Januar 2024 wieder geöffnet. Im Unterkunftsgebäude werden zwei Gebetsräume vorgehalten. Weitere Gemeinschaftsräume sind derzeit noch in der abschließenden Planung.

Sprache und Bildung:

- Am Standort werden derzeit folgende Kurse angeboten:
 - ABC Mo und Di von 10.30- 12.00 Uhr,
 - Al Mi und Do von 10.30- 12.00 Uhr,
 - Zwei Erstorientierungskurse (EOK) an fünf Tagen pro Woche zu je vier Stunden.
- Die angebotenen EOK werden sehr gut angenommen, die Anfängerkurse jedoch eher weniger.
- Die Verfügbarkeit von Plätzen in Integrationskursen ist insgesamt im Landkreis Elbe-Elster tatsächlich problematisch. Hier gibt es bereits lange Wartezeiten für Personen mit einem Aufenthaltstitel, die vorrangig in den Integrationskurs einmünden sollen. Nicht alle Personen können die Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten, zum Beispiel Geduldete.
- Ergänzend zu den Angeboten vor Ort werden im Landkreis sowohl durch verschiedene freie Träger als auch die Kreisvolkshochschule Möglichkeiten zum Spracherwerb vorgehalten. Darüber hinaus können die Bewohner*innen über das VHS-Lernportal oder ichwilldeutschlernen.de in Eigenregie online ihre Deutsch-

kenntnisse verbessern, sogar mit Online Tutor. All diese Angebote werden auf der Integreat App in verschiedenen Sprachen beworben. Über die Integreat App wird per Aushang in der Gemeinschaftsunterkunft per QR-Code aufgeklärt.

Wohnsituation:

- Es ist wünschenswert, wenn Bewohner*innen in eine Wohnung ihrer Wahl umziehen, sobald dies aufenthaltsrechtlich möglich ist. Sofern dies gewünscht wird, unterstützen die Sozialarbeiter*innen bei der Wohnungssuche. An der derzeit angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt kann weder der Betreiber noch der Landkreis etwas ändern.

Rassismus:

- Bisher wurden weder dem Betreiber noch dem Landkreis konkrete Vorkommnisse geschildert. Sollten dem Landkreis konkrete Vorwürfe bekannt werden, würde diesen nachgegangen werden.
- Der Landkreis Elbe-Elster fordert bereits im Vergabeverfahren von den potentiellen Auftragnehmern eine umfassende Darlegung, wie z.B. durch Präventivangebote und Schulungen interkulturelle Kompetenz und Akzeptanz anderer Kulturen sichergestellt wird.
- Nichts desto trotz können Vorfälle dieser Art nicht vollständig ausgeschlossen werden. Dies gilt gerade auch bei Konflikten zwischen Bewohner*innen unterschiedlicher Kulturkreise, auch wenn versucht wird, diesen Konflikten, z. B. in den Wohnbereichen, entgegenzuwirken. Es wird derzeit geprüft, inwieweit hier noch aktiver Vorbeugung betrieben werden kann.

Dirk Gebhard/tho

50. Integrationskurs der Kreisvolkshochschule gestartet

Teilnehmende lernen in 600 Unterrichtsstunden Deutsch als Fremdsprache

Anfang dieses Jahres startete der 50. Integrationskurs der Kreisvolkshochschule (KVHS) Elbe-Elster. 21 Teilnehmende lernen in 600 Unterrichtsstunden Deutsch als neue Fremdsprache. Die Kursleiterin Anke Gu-

towski unterstützt beim Erlernen unserer Sprache – vom ersten Tag an auf Deutsch. Aller Anfang ist schwer! Bereits Ende Oktober ist die große Prüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“. Danach lernen alle in weiteren

100 Unterrichtsstunden, wie das Leben in Deutschland in Politik, Geschichte und mit Gesetzen funktioniert. Am Ende steht wieder eine Prüfung. Danach wartet im besten Fall schon die erste Arbeitsstelle. Das Team der KVHS wünscht allen Teilnehmenden viel Erfolg bei ihrem Start in Deutschland.

Integrations- und Berufssprachkurse werden mit Mitteln des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Die KVHS ist seit 2005 zugelassener Träger für Integrationskurse und führt auch Alphabetisierungskurse und Kurse für Zweitschriftler durch. Seit 2017 bietet die KVHS auch Berufssprachkurse an, die unmittelbar auf den alltagspraktischen Integrationskursen aufbauen.

Die Kreisvolkshochschule sucht Lehrkräfte für Integrationskurse, speziell für Alphabetisierungskurse. Wer Interesse an einer Mitarbeit auf Honorarbasis in einem freundlichen Team hat, bekommt weitere Informationen über www.kvhs-ee.de oder meldet sich bei stefanie.russell@lkee.de (tho)



600 Unterrichtsstunden bis zur Deutsch-Prüfung für Zuwanderer im Oktober liegen vor den Teilnehmenden des 50. Integrationskurses der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster. Foto: Kreisvolkshochschule EE

Zuwendungsbescheid zum Glasfaserausbau übergeben

MdB Abraham brachte Förderzusage des Bundes mit nach Schönewalde / Landrat Jaschinski und Bürgermeister Stawski begrüßten finanzielle Unterstützung



Der Bundestagsabgeordnete Knut Abraham brachte die Förderzusage des Bundes mit nach Schönewalde. Bürgermeister Michael Stawski, Landrat Christian Jaschinski und die Breitbandbeauftragte für die Region Elbe-Elster, Ariane Kölling (v.r.n.l.), freuen sich über die finanzielle Unterstützung für den Ausbau der gigabitfähigen Infrastruktur im Landkreis.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung Torsten Hoffgaard

Der Landkreis verfolgt weiter das Ziel, den flächendeckenden Gigabitausbau mit Glasfaser in Elbe-Elster voranzutreiben. Über 18 Prozent der Haushalte verfügen bereits über diesen Standard, der überwiegende Teil der Bevölkerung kann immerhin auf 100 Mbit/s im Download zurückgreifen. Um auf diesem Terrain weiter voranzukommen, gibt es für den geförderten Ausbau finanzielle Unterstützung vom Bund und vom Land. Bei einem offiziellen Termin am 15. Februar im

Rathaus in Schönewalde übergab der Bundestagsabgeordnete (MdB) Knut Abraham einen Fördermittelbescheid zum Glasfaserausbau. Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeister Michael Stawski nahmen die Zusage für eine erste finanzielle Unterstützung von zunächst rund 38 Millionen Euro entgegen. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) will bis zum Jahr 2030 bundesweit flächendeckend hochleistungsfähige, ökologisch nachhaltige und sichere digitale

Infrastrukturen errichten. Die Förderung soll dabei einen effektiven Glasfaserausbau auch im Land Brandenburg in den Gebieten unterstützen, in denen kein privatwirtschaftlicher Ausbau in naher Zukunft absehbar ist. Das Land Brandenburg kofinanziert das gesamte Projekt des Bundes, so dass der Landkreis Elbe-Elster für den Ausbau keine Eigenmittel einsetzen muss. Die Förderung kommt 7009 Adressen in den Gemeinden Crinitz, Doberlug-Kirchhain, Fichtwald, Herzberg (Elster), Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa, Schlieben, Schönewalde und Sonnewalde zugute und macht jetzt den Ausbau möglich, weil zuvor kein Telekommunikationsunternehmen den Glasfaserausbau eigenwirtschaftlich realisieren wollte.

Der Bürgermeister der Stadt Schönewalde, Michael Stawski, freut sich über die absehbare Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit in seinem Amtsbereich: „Durch den Ausbau des Bundeswehrstandortes in Holzdorf möchten wir auch Familien die Möglichkeit bieten, sich bei uns in der Region niederzulassen. Um als Wohn- und Lebensstandort attraktiv zu sein, muss heutzutage auch ein funktionierendes Internet geboten werden. Das wird nun durch die Förderung möglich.“

Mit dem Vorliegen des ersten Zuwendungsbescheids kann der Landkreis jetzt das Ausschreibungsverfahren starten, um dann ein Telekommunikationsunternehmen für den Glasfaserausbau vertraglich zu binden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich ab 2025 erfolgen. Die Bürger werden rechtzeitig, bevor die Bagger 2026 vor der Haustür stehen, informiert und angeschrieben.

Der zweite Projektantrag für die restlichen südlichen Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster wurde vom Projektträger des Bundes aufgrund der aktuellen Überzeichnung des Förderprogramms zunächst nicht bewilligt. Sollte der Bund einen neuen Förderaufruf noch bis Mitte des Jahres veröffentlichen, wird der Landkreis dann erneut einen Antrag stellen.

Im Süden des Landkreises ist das eigenwirtschaftliche Ausbauinteresse von Telekommunikationsunternehmen größer als im Norden. So sind im Amt Schradenland sowie in der Gemeinde Röderland bereits Aktivitäten der Vorvermarktung zu verzeichnen.

Landrat Christian Jaschinski begrüßt den Ausbau der gigabitfähigen Infrastruktur im Landkreis: „Homeoffice, Distanzunterricht, vermehrtes Online-Shopping in der Zeit der Corona-Pandemie haben die Digitalisierung nochmal beschleunigt und deren Bedeutung für unseren ländlich geprägten Landkreis verdeutlicht. Klar ist: Die Versorgung mit Internet hat entscheidenden Einfluss auf die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Elbe-Elster sowie die Sicherung und Verbesserung der Daseinsfürsorge in unserer Region.“ (tho)



Landkreis zeichnete Kulturakteure im Schloss Sallgast aus

Förderung für Kulturprojekte von Landkreis und Sparkassenstiftung überreicht

Landrat Christian Jaschinski hat am 23. Februar im Schloss Sallgast die Kulturpreise des Landkreises an sieben Preisträger übergeben. Die Auszeichnung in den Kategorien Denkmalpflege, Heimatgeschichte, Heimatpflege, Kultur und Kunst wurde zum 26. Mal an engagierte Menschen verliehen, die die kulturelle Landschaft in Elbe-Elster entscheidend prägen. Unter den nunmehr 140 Preisträgern der vergangenen Jahre finden sich u.a. Denkmalpfleger, Heimatforscher und Musiker, bildende Künstler, Kultureinrichtungen und Kulturvereine wieder. „So unterschiedlich das ist, was die Preisträger im Einzelnen tun, eines verbindet sie: Immer sind es Menschen, die für Kunst und Kultur leben, mit voller Kraft und großer Energie, mit ganzem Herzen“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Ansprache. Die traditionelle Festveranstaltung zu Jahresbeginn sei verbunden „mit großer Anerkennung, großem Dank, mit Begeisterung für das, was in den vergangenen drei Jahrzehnten im kulturellen Bereich bei uns im Elbe-Elster-Land entstanden ist. Das gelte für Kunst mit hohem professionellem Anspruch, für die überregional anerkannte Künstlerinnen und Künstler stehen. Das gelte aber genauso für Highlights wie die LiteraTour oder das Internationale Puppentheaterfestival, die Berufs- und Amateurkunstausstellungen, die Vorlesetage oder die Ausstellungen in unseren hervorragenden Museen in Bad Liebenwerda und Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde und Mühlberg, die überregional Beachtung und Anerkennung finden. Der Landrat würdigte an dieser Stelle auch die vielen Aktivitäten der kulturellen Vereine und Initiativen im Landkreis: „Dort wird ehrenamtlich für vergleichsweise wenig Geld ein eindrucksvolles

Kulturangebot organisiert – in den Kunstvereinen, den Chören, in den Heimatvereinen.“

Die Preisträger in den einzelnen Kategorien für 2023 sind:

Denkmalpflege: Sebastian Schiller aus Berlin; Jahrzehntelanges Engagement für die Nutzung und den Erhalt des Finsterwalder Jugendstil-Wohngebäudes in der Kleinen Ringstraße 8.

Heimatgeschichte: Das Projektteam der Ausstellung „Wer ein Leben rettet. Lebensgeschichten von Kindern des ‚Verlorenen Transports‘“; Die Männer und Frauen um Projektleiter Prof. Günter Morsch und die Kuratoren Dr. Verena Buser und Thomas Irmer zeigen mit ihrer Ausstellung die Folgen des Nationalsozialismus über Generationen hinweg. Sie vermittelt an einem regionalen Beispiel Tragweite und Wirkung historischer Ereignisse auf die Gegenwart

Heimatgeschichte: Werner Bruntsch aus Gorden; Der Ortschronist erstellte eine allumfassende Geschichtsquellensammlung über Gorden und engagierte sich ehrenamtlich seit vielen Jahren im Dorfleben und trägt damit zur Dorfgeschichte bei.

Heimatpflege: Manfred Hennig aus Maasdorf; Der Amateur-Kurzfilmer mit Leib und Seele hat die Welt für den Film bereist, meistens hat er seine Themen aber vor der Haustür gesucht und gefunden. Dabei sind Filmdokumente entstanden, die Heimatgeschichte erzählen. Die Stars seiner Filme sind unser kulturelles Erbe und die Menschen, die es mit Leidenschaft bewahren. Das ist Heimatpflege im besten Sinne.

Kultur: Die Evangelische Zisterzienserklsterkirche Doberlug; Die kulturellen Aktivitäten der Evangelischen Zisterzienserklsterkirche Doberlug sind beispielgebend für eine ganze Region und werden von Besuchern aus nah und fern sehr geschätzt.

Kultur: Peter Rose aus Finsterwalde; Mit seiner Liebe zur Chormusik und seinem unermüdlichen Engagement, Enthusiasmus dafür und stets Rückenwind durch die Familie und Gleichgesinnte hat Peter Rose erfolgreich Chorgemeinschaften auf jeder nur möglichen Ebene gegründet, gestaltet und ein Leben lang im Wandel der Zeit geleitet bzw. mitbegleitet.

Kunst: Catrin Große aus Doberlug-Kirchhain; Die freischaffende Malerin/Grafikerin/Bildhauerin hat mit ihrer Kunst selbst, aber auch durch den Kunst- und Kulturaustausch die Region Elbe-Elster belebt und einen internationalen Impuls hinzugefügt. Diese Begegnungen haben nicht nur die Kunstschaffenden selber, sondern auch das lokale Publikum und seine Landschaft bereichert.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu den Laudationen der einzelnen Preisträger.



Die Kulturpreisträger 2023 v.l.n.r.: Landrat Christian Jaschinski, Anita Engelmann, Pfarrer Manfred Grosser, Regina Thomas, Sebastian Schiller, Peter Rose, Catrin Große, Werner Bruntsch, Andreas Claus, Manfred Hennig und Karl Trepsdorf.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Gleichzeitig mit der Festveranstaltung auf Schloss Sallgast und 115 Gästen startete der Landkreis ins Kulturjahr 2024.

Die traditionelle Rückschau auf ein erfolgreiches Kulturjahr 2023 im Rahmen der Würdigung der Preisträger wurde wiederum verbunden mit dem offiziellen Start der Kulturreise Elbe-Elster 2024. Unter der Fortsetzung des Mottos „Wo Preußen Sachsen küsst“ bekamen kulturelle Akteure der Region die Fördermittelbewilligungen aus dem gemeinsamen Fonds des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ überreicht.

„Besonders freut es mich, dass wir die Kulturförderung auch in schwierigen Zeiten über die Jahre beibehalten konnten. Ziel der Aktion ist es, die Kulturarbeit bei uns im Landkreis tatkräftig zu unterstützen.

Nehmen Sie das bitte auch als Zeichen der Wertschätzung und als Ansporn für Ihre wichtige Arbeit“, sagte der Landrat bei der Übergabe der 50 Bescheide an Kulturakteure im Landkreis gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Elbe-Elster, Frank Prescher. (tho)

Landrat überbrachte Glückwünsche an Wilfried Schrey



Anlässlich des 80. Geburtstags von Wilfried Schrey, dem ehemaligen Landrat des Kreises Herzberg, verdienstvollen Mitglied des Landtags Brandenburg und langjährigen CDU-Kreisvorsitzenden, überbrachte Landrat Christian Jaschinski seine herzlichen Glückwünsche. Er würdigte die herausragenden Leistungen und den unermüdlichen Einsatz Schreys für die Region und die politische Gemeinschaft. „Wilfried Schrey hat sich mit großer Hingabe und Weitsicht für die Belange unserer Region eingesetzt. Sein Wirken ist ein leuchtendes Beispiel für bürgernahes und engagiertes politisches Handeln“, so Jaschinski. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte der Landrat dem Jubilar ein kleines Präsent, das symbolisch für die Wertschätzung und den Respekt steht und schloss seine Glückwünsche mit dem Wunsch nach Gesundheit und Wohlergehen für Wilfried Schrey und seiner Hoffnung, dass der Jubilar noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Lieben verbringen kann. (tiwa)

Landrat Christian Jaschinski überbrachte Wilfried Schrey herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag.
Foto: Bernd Woite

Anzeige(n)

VISSMANN

Der **Testsieger** bei den Wärmepumpen:
VITOCAL 250-A

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290

viessmann.de/vitocal

Förderung von bis zu
70%



Testsieger

Stiftung Warentest test.de	GUT (2,1)
	Viessmann VITOCAL 250-A AWO-E-AC 251A10
	Im Test: 6 Luft/Wasser-Wärmepumpen
	Ausgabe 10/2023
	www.test.de

Frühlingszeit ist Wechselzeit

OFEN f ISCHER
GmbH

Alle Infos bei Ihrem Fach-Partner

Glück-Auf-Ring 1 / 04928 Plessa
Tel. 03533 - 4812 0 / www.ofenfischer.de

März-Ausgabe
2024

Extrablatt

Elbe-Elster sucht „Apfel-Korn“-Bäcker



Fotos und Text: LKEE / Social Media Team

Ein Brot für gute Zwecke

Als B(r)otschafter vertritt Brotsommelier Paul Müller nicht nur die Bäckersunft, er ist auch Botschafter unserer Herzensregion. Die Liebe und Verbundenheit zur Heimat führte ihn zu einem ganz besonderen Brot: dem „Elbe-Elster Apfelkorn“

Damit nun möglichst viele Menschen ohne Umwege in den Genuss dieses schmackhaften Brotes kommen können, sucht der Träger des Regionalsiegels Elbe-Elster Bäckereien aus dem gesamten Landkreis, von der kleinen Bäckerei bis zum größeren Filialisten, welche dieses Brot im Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 in Ihr Sortiment aufnehmen.

Dabei dürfen alle teilnehmenden Bäckereien den Namen „Elbe-Elster Apfelkorn“, der eine eingetragene Marke ist, nutzen und werden im Zuge des Projektes durch den Landkreis mit der Banderole für die Brote unterstützt. Zusammenhalt ist in diesen Zeiten wichtig, deswegen soll die Aktion aufzeigen, dass Wettbewerber nicht immer im Wettbewerb stehen, wenn es um die gute Sache geht. Denn für jedes verkaufte Apfelkorn, gehen 30 Cent an eine gemeinnützige Organisation oder an einen Verein, welche die jeweilige Bäckerei frei wählen darf.

Wer mitmachen will meldet sich gern bei:

Paul Müller – Der Brot-Sommelier
Dorfstraße 1a
03238 Rückersdorf

T. 0162 4284610
info@breadstylist.com
regionalsiegel@lkee.de



„Als Paul mit der Idee und dem Brot zu mir kam, gab es keine andere Antwort als JA!“

„Der Brotgraf“ Christian Graf ist nunmehr in der 5. Generation in diesem Handwerk tätig.

Neben ihm sagten bisher die Bäckermeister Tino Harnisch und Stefan Dorn sofort zu und sind somit gleich von Beginn an mit im Boot.

Ist der Bezug von günstig regional erzeugtem Strom ein Mythos?

Kostenfreie Informationsveranstaltung „Wege zur regionalen Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien“ am 11. April in Herzberg

Strom ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Alltags, er kann von Allen an 24 Stunden des Tages ganzjährig eingesetzt werden. In Landkreis Elbe-Elster wurden im Jahr 2021 etwa 445.000 MWh Strom von allen Verbrauchern konsumiert, im gleichen Zeitraum sind von den Windenergieanlagen etwa 907.000 MWh, von den Photovoltaikanlagen ca. 322.000 MWh und von den Biomasseanlagen 166.000 MWh elektrische Energie erzeugt und eingespeist worden – das entspricht etwa der dreifachen Menge des bezogenen Stromes. Um über die Möglichkeiten zur regionalen Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien zu informieren, findet am 11. April 2024, von 15.30 bis 18.00 Uhr, im Bürgerzentrum Herzberg (Elster) eine Informationsveranstaltung statt. In der kostenfreien Veranstaltung kann man sich über Erfahrungen und Hintergründe sowie auch zukünftige Möglichkeiten zum Bezug von bzw. Handel mit elektrischer Energie sowohl im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich informieren. Die kostenfreie Veranstaltung beleuchtet aktuelle Initiativen und Möglichkeiten zur eigenen Wertschöpfung, erläutert gesetzliche Rahmenbedingungen für den privaten Energiehandel und rückt Umsetzungsaspekte aus Sicht des Stromnetzbetriebs und des Stromhandels in den Fokus.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und sich einen umfassenden Einblick in die Thematik zu verschaffen.



Besonders in Kombination sind erneuerbare Energien stark. Foto: KI

Programm:

- 15.30 Uhr Begrüßung
Herr Christian Jaschinski,
Landrat Elbe-Elster
- 15.45 Uhr Bürgerbeteiligung im Raum Herzberg (Elster)
Herr Karsten Eule-Prütz, Bürgermeister Herzberg (Elster)
- 16.00 Uhr Impulsvortrag zur Plattformlösung für Bürgerbeteiligungen

- 16.30 Uhr im Zusammenhang mit der Finanzierung von erneuerbaren Energien
Herr Marcus Vandreyer (Sparkasse Elbe-Elster – Abteilungsleiter Firmenkunden)
Energy Sharing – Bestandsaufnahme für Deutschland und Bezüge zu Bürgerenergiegesellschaften bzw. Mieterstrom (Online-Vortrag)
Frau Katharina Klug (Stiftung Umweltenergierecht Würzburg)
 - 17.00 Uhr Stromnetz – Aufgaben, Aufbau und Management
Herr Matthias Plass (MITNETZ Strom GmbH - Netzregionaleiter Brandenburg)
 - 17.30 Uhr Strombilanzierung – Grundlage des Stromhandels
Herr Andy Hoffmann (Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Geschäftsführer)
- Anmeldung erwünscht bis 8. April 2024 per E-Mail an: kea.planung@lkee.de
- Holger Krüger
Klimaschutzmanager Landkreis Elbe-Elster

Aufruf zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Heimatkörner werden nicht nur nach ihrem Erscheinungsbild beurteilt

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz und der Städte- und Gemeindebund rufen zur Teilnahme am 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024/2025 auf. Vorab findet der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024 statt, organisiert vom Landkreis Elbe-Elster, Sachgebiet Kreisentwicklung. Der Kreiswettbewerb bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihren Heimatort mit all seinen Facetten und Herausforderungen öffentlich zu präsentieren. Dabei wird nicht nur das äußere Erscheinungsbild bewertet, sondern auch die Aktivitäten im Bereich

der ländlichen Wirtschaft, die soziale und kulturelle Integration von Jung und Alt sowie Angebote zur Lebensqualität.



Die Gewinner des Wettbewerbes erhalten Prämien in Höhe von 3.000 € (1. Platz), 2.000 € (2. Platz) und 1.000 € (3. Platz). Bewerbungen sind bis zum 1. Juli 2024 möglich. Die Besichtigung der teilnehmenden Dörfer ist für September 2024 geplant. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind unter https://lkee.de/Unser_Dorf_hat_Zukunft erhältlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und eine spannende Dorferwicklung!

Nancy Beyer
SB Projektentwicklung

Information zur Badesaison 2024

Sechs ausgewiesene EU-Badestellen werden vom 15. Mai bis 15. September im Landkreis hygienisch überwacht

Auf der Grundlage der EG-Richtlinie 2006/7/EG sowie der Brandenburgischen Badegewässerverordnung gibt das Gesundheitsamt bekannt, dass folgende Badegewässer im Landkreis Elbe-Elster als EU-Badestellen für das Jahr 2024 ausgewiesen sind und während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September hygienisch (insbesondere durch Besichtigungen, Probenahmen und Analysen von Wasserproben) überwacht werden:

- Waldbad Zeischa
 - Grünwalder Lauch, Strandbereich Gorden
 - Badesee „Kiebitz“ Falkenberg
 - Badesee „Air force Beach“ Brandis
 - Badesee Rückersdorf
 - Badesee Bad Erna, Schönborn, OT Lindena
- Jederzeit können interessierte Bürger oder Institutionen Vorschläge und Bemerkungen bzgl. der Ausweisung von Badestellen beim Gesundheitsamt des Landkreises, Grochwitz

Straße 20, 04916 Herzberg (Elster) vorbringen. Die Untersuchungsergebnisse 2024 werden wie jedes Jahr auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster/Gesundheitsamt veröffentlicht. Des Weiteren können die Untersuchungsergebnisse auch über <https://badestellen.brandenburg.de/> eingesehen werden.

Dr. med. Voigt
Amtsärztin

Die Schwarze Elster und der Storchenhorst

Untere Naturschutzbehörde machte Frühjahrsputz in Herzberg rund ums Vogelneest in der Pfeiffergasse

Ich bin es wieder, Eure Schwarze Elster. Heute muss ich Euch von einem besonders aufregenden Morgen erzählen.

Es war der 1. März und ich war noch im Land der Träume, als plötzlich ein ohrenbetäubendes Dröhnen durch den Morgen schallte. Ich bin fast aus dem Nest gefallen, und noch mehr habe ich mich erschreckt, als ich bemerkte, dass alles um mich herum weiß war. Ich habe gedacht, dass ich über Nacht in ein Milchglas gefallen bin. Zum Glück war es nur sehr dichter Nebel, durch den ich die Flügel nicht sehen konnte. Nachdem ich diesen ersten Schrecken überwunden hatte, musste ich selbstverständlich losfliegen und nachschauen, woher dieser Tumult kam. Ich flog also los und ... bums ... Da tauchte doch mit einem Mal ein leuchtend roter Kran aus dem Nebel auf, und ich flog dagegen.

Nach diesem zweiten Schock in der Frühe musste ich mich erstmal auf einem Baum in der Nähe ausruhen und die Situation einschätzen. Könnt Ihr euch vorstellen, welch überaus sonderbarer Anblick sich mir da bot? Ich bin nämlich in der Pfeiffergasse in Herzberg gelandet, wo sich schon seit vielen Jahren ein Schornstein mit einem riesigen Storchenhorst befindet. Um diesen war ein Gewusel, das könnt Ihr mir aber glauben. Nach genauem Hinschauen habe ich auch erkannt, um wen es sich bei den ganzen Menschen handelt.

Als Erstes habe ich zwei meiner Freunde von der unteren Naturschutzbehörde erkannt. Die haben sich mit der Weißstorchbetreuerin des Altkreises Herzberg, Sabine Lehmann und Holger Teichert, dem Beringer für Weißstörche im Landkreis, unterhalten. Zwischenzeitlich schauten alle gespannt nach oben zum Kran, der fast mein Ende bedeutet hätte. Daran war ein Arbeitskorb befestigt, in dem zwei Arbeiter standen. Diese haben sich an dem alten Storchennest zu schaffen gemacht und Äste sowie im Nest liegende Erde entfernt.

Um den Grund dafür herauszufinden, bin ich etwas näher herangeflogen und habe Frau Lehmann zugehört, die gerade ein Interview gab. Es stellte sich heraus, dass sich alle ver-

sammelt hatten, um bei der Entlastung des Storchenhorstes zuzuschauen. Entlastung bedeutet nämlich, dass die ganzen alten Äste vom Horst entfernt werden. Das ist sehr wichtig, denn das Bauen eines Nestes gehört zum Brutverhalten der Störche dazu und jedes Jahr wird der Horst dadurch etwas größer. Der Horst in der Pfeiffergasse wurde schon ein paar Jahre nicht entlastet und deswegen war er schon über einen Meter groß, windschief und drohte, zu Boden zu stürzen. Das ist sowohl gefährlich für die Jungtiere, die aus dem Horst fallen können, als auch für Menschen, die von herunterfallenden Ästen getroffen werden können.

Obwohl es durch den Horst in der Pfeiffergasse noch keine Probleme gab, wurde es höchste Zeit, ihn zu entlasten, um genau solche Vorfälle zu vermeiden. Damit dies geschehen konnte, haben alle Beteiligten tatkräftig zusammengearbeitet. Die Storchenbeauftragten haben in Zusammenarbeit mit der Firma GH Kranservice & Montagetechnik, die für die Entlastung zuständig war, einen passenden Termin gefunden. Natürlich durfte dieser nicht zu spät sein, denn schon Mitte März kommen die ersten Störche

aus dem Süden zurück. Außerdem wurde das Unterfangen vom Straßenverkehrsamt und der Stadt Herzberg unterstützt. Die Untere Naturschutzbehörde hatte auch immer ein Auge auf alles. Nach tatkräftiger Arbeit war die Entlastung des Storchenhorstes nach ein paar Stunden vollbracht, und es wurde wieder aufgeräumt. Ich muss schon sagen: Der Horst sieht jetzt viel frischer aus und macht nicht mehr den Eindruck, als würde er gleich umgeweht werden.

Als Nächstes werden sich Frau Lehmann und die anderen Storchenbetreuer um alle Horste im Landkreis kümmern und nachsehen, ob Störche dort nisten und wie viele Jungvögel sie aufziehen. Frau Lehmann hat gesagt, dass ihr dabei vor allem die Arbeit in der Natur und natürlich das Beobachten der Störche und ihrer Verhaltensweisen Freude bereitet. Außerdem hat sie prophezeit, dass das Jahr 2024 wieder ein gutes Jahr für die Störche im Landkreis Elbe-Elster wird. Dies nenne ich mal eine frohe Kunde.

Sina Plath
SB Biotop- und Artenschutz



Das Storchennest nach der Säuberung.

Foto: Ingo Schönberg

Veröffentlichung Beschlüsse Kreistag



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer 4 vom 13. März 2024 sind folgende Beschlüsse des Kreistages vom 4. März 2024 bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

A) in öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Beschluss Nr. Jahresabschluss des Landkreises Elbe-Elster zum
BV-737/2024 31.12.2021

Beschluss Nr. Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
BV-726/2023 über die Errichtung einer gemeinsamen Adoptions-
vermittlungsstelle (gAVS) sowie der Konzeption für
die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der
Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und
Dahme-Spreewald

B) in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Beschluss Nr. Abberufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
BV-739/2024 des Landkreises Elbe-Elster

Beschluss Nr. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
BV-740/2024 des Landkreises Elbe-Elster



© diepiktografen.de

Mit UNS ihre IDEEN LERNEN LAUFEN!

WORKSHOPS KOSTENLOS TRAININGS

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT NACHFOLGE

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

Logo: **LAND BRANDENBURG** (Landkreis Elbe-Elster), **GRÜNDEN IN BRANDENBURG**, **Landkreis Elbe-Elster**

Neue, landesweite Gebührenordnung in Kraft getreten

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL) informiert darüber, dass am **18. Dezember 2023** die Änderungen an der **landesweiten Gebührenordnung** für amtliche Tätigkeiten und Bescheinigungen im Veterinärwesen und der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung in Kraft getreten sind.

Verantwortlich dafür ist das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Das AVLL ist verpflichtet, die Gebührenordnung anzuwenden. Die zu erhebenden Gebühren sind teilweise deutlich angestiegen. Zusätzlich sind darin neue gebührenpflichtige Tatbestände enthalten. Genauere Informationen werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster unter www.lkee.de veröffentlicht.

Dirk Gebhard
Dezernent



VISITENKARTEN

ab 100 Stück

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine an den Feiertagen im April, Mai und Juni 2024

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine an den Feiertagen im April, Mai und Juni 2024 erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)
Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder
Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stammitz
Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341 2730

zu folgenden Zeiten:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Donnerstag, 28.03.2024	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	keine Untersuchung	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Dienstag, 02.04.2024	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Freitag, 10.05.2024	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Dienstag, 21.05.2024	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)

Am Karfreitag, Ostermontag, am Maifeiertag, an Himmelfahrt und am Pfingstmontag finden in allen drei Untersuchungsstellen **keine** Trichinenuntersuchungen statt.

Tolle Unterstützung durch Herzberger Apotheken

Netzwerk Gesunde Kinder nimmt Spenden für die ehrenamtlichen Familienpatinnen und -paten entgegen

Mit den Jahren ist es schon zur Tradition geworden, dass die drei Herzberger Apotheken in der Vorweihnachtszeit ihre Kalenderaktion starten. Ab November wurden den Kundinnen und Kunden liebevoll ausgesuchte

Kalender für eine kleine Spende angeboten. Die Spendengelder reichen die Apotheken dann an lokale Einrichtungen und Projekten weiter. Die Freude war natürlich groß als eine Mitarbeiterin der Apotheke beim hiesigen

Regionalnetzwerk anrief und mitteilte, dass 735 Euro als Spende zusammengekommen sind. Das Netzwerk Gesunde Kinder begleitet im gesamten Landkreis Elbe-Elster (werdende) Familien mit Kind(ern) im Alter von 0 bis 3 Jahren. Durch die ehrenamtlichen Familienpatinnen und -paten, welche die Familien regelmäßig besuchen, werden auch gesundheitsfördernde Geschenke an die Familien weiter gereicht. Mit dem gespendeten Geld wurden Kuscheltiere mit Wärmflaschen- und Kirschkernkissenfüllung, Beißringe, Zeckenkarten, Fieberthermometer und zahlreiche andere Geschenke besorgt, welche nun den Familien zugutekommen. Die Koordinatorin des Regionalnetzwerkes Gesunde Kinder, Stefanie Dreyer, und ihre Kollegin Nicole Noack nahmen die Geschenke dankbar entgegen. „Unser Dank gilt den Kundinnen und Kunden sowie den drei Apotheker*innen Frau Kube, Frau Eichhorst und Herrn Krug, die solche Aktionen ermöglichen und unser Projekt bedacht haben. Wir freuen uns die schönen Geschenke an die Familien und Kinder weitergeben zu können. Herzlichen Dank dafür“, so die Koordinatorin.



Nadine Eichhorst, Ilka Kube und Varinia Ulrich übergaben an Stefanie Dreyer und Nicole Noack (v.l.n.r.) vom Netzwerk Gesunde Kinder die von den Spendengeldern gekauften Geschenke. Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

Stefanie Dreyer
Koordinatorin Netzwerk Gesunde Kinder

Wer wird uns im Alter pflegen?



Frühzeitige Vorsorge ist wichtig

Über vier Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig- Tendenz steigend. Der Bedarf an Pflegekräften und Pflegeeinrichtungen steigt stetig an. Und doch beschäftigen wir uns mit dem Thema Pflege erst, wenn es häufig zu spät ist. Wenn ein Angehöriger, oder sogar sie selbst auf Hilfe angewiesen sind. Doch wie sieht eine gute Vorsorge aus? Pflege ist ein Thema das auf viele von uns irgendwann einmal zukommt. Leider ist dies aber auch ein Thema das gern verdrängt wird. Dadurch ist es umso wichtiger, frühzeitig Vorsorge für später zu treffen. Viele Fragen stehen im Raum.

- Habensiesich durch eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung abgesichert?
 - Wäre ein frühzeitiger Umbau der Wohnung sinnvoll, um diese barrierearm zu gestalten, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können?
 - Wie möchte ich versorgt werden, wenn ich auf Hilfe angewiesen bin?
 - Welche unterstützende Wohnform passt zu mir, wenn die Pflege zu Hause nicht sichergestellt werden kann?
- Haben Sie Fragen? Gern beraten wir Sie neutral,

individuell und kostenlos zu allen Themen der Pflege. Bitte vereinbaren sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

Herzberg

Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung
Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Bad Liebenwerda

Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.
Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Finsterwalde

Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535/46-2980
Sozialberatung: 03535/46-2981
Alltagsunterstützenden Angebote: 03535/46-2982
Beratung neue Wohnformen: 03535/46-2983
Wohnberatung: 03535/46-2984
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge

Erfahrungen austauschen und Informationen erhalten

Einführung eines Angehörigentreffs

Seit dem 11. März 2024 und nun fortlaufend jeden zweiten Montag im Monat, findet in den Räumlichkeiten der AWO Begegnungsstätte „Sängerstadt“, Karl-Marx-Straße 6 in Finsterwalde, ein Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. Dies bietet die Gelegenheit, sich am Vormittag ab 10.00 Uhr zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu erhalten oder einfach eine kurze Verschnaufpause einzulegen.

Während dieser Zeit können die Familienmitglieder, die von Demenz betroffen sind, in unserer AWO Tagespflege professionell betreut werden. Die Veranstaltung wird auch Informationen zu folgenden Themen bieten:

- Vorsorgevollmachten
 - Leistungen der Pflegeversicherung
 - Vorstellung von Unterstützungsangeboten
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Nicole Strebe, Telefon 03531 4396-837.

N. Strebe
AWO RVBBSüd

Chance, das medizinische Leistungsangebot des Kreises attraktiver und hochwertiger zu gestalten

Auswertung der Bürgerbefragung des Elbe-Elster Klinikum / 2016 Rückmeldungen

In der durch das Elbe-Elster Klinikum (EEK) und das nexus Institut veranlassten Bürgerbefragung aus dem Jahr 2023 sollte ermittelt werden, welche Perspektiven, Wünsche und Bedenken Bürgerinnen und Bürger bezogen auf das sogenannte „3+1-Zukunftskonzept“ haben. Die Befragung erfolgte im Zeitraum vom 23. August bis 24. September 2023. Insgesamt nahmen 2.016 Bürger teil.

Zentrale Thematiken der Bürgerbefragung waren die Vor- und Nachteile eines zentralen Krankenhausneubaus aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger. Als Vorteile wurden durch die Bevölkerung am häufigsten die Chance zur Gewinnung von Fachpersonal, die Möglichkeit für ein größeres und attraktiveres medizinisches Leistungsspektrum, eine bessere Ausstattung, Erreichbarkeit und Ressourcennutzung und insgesamt die damit verbundene Hoffnung auf eine bessere medizinische Versorgung des Landkreises genannt.

Kritisch betrachtet werden jedoch auch eine schlechtere Erreichbarkeit aus einzelnen Teilen des Landkreises, die Kündigung von Mitarbeitenden bzw. der Verlust von Fachkräften (aufgrund der Standortverlagerung), eine Überlastung des neuen Krankenhauses und die mangelnde Kosteneffizienz bei insgesamt 3 + 1, also 4 Krankenhaus-Standorten. Aufgrund unglücklicher Kommunikation im Vorfeld wurde das geplante Konzept durch die Bevölkerung anders verstanden, als es grundsätzlich angedacht war, wodurch einige der Bedenken leicht entkräftet werden können. Es wurde missverstanden, dass es vier Krankenhäuser geben soll, statt einem zentralen Krankenhaus und der Umwandlung der bestehen drei Häuser in „Gesundheitszentren“ statt Krankenhäusern. Zudem wäre aufgrund der geringen Auslastung von ca. 50 % der aktuellen drei Standorte eher mit einer optimalen Auslastung bei einem großen Zentralkrankenhaus als mit einer Überlastung zu rechnen. Die Thematik der Kündigung von Fachpersonal stand im EEK nie zur Debatte, da aufgrund des Fachkräftemangels jede einzelne Fachkraft benötigt wird.

Erfragt wurden ebenfalls die für die Bürger wichtigsten Gesundheitsangebote im Landkreis zur jetzigen Zeit und in 10 Jahren. Die für die Bevölkerung wichtigsten Aspekte der

medizinischen Versorgung sind demnach die Notfallversorgung (mit 38 % der signifikanteste Aspekt) insbesondere in lebensbedrohlichen Situationen, die fachärztliche Versorgung (5,5 %) und die Diagnostik bspw. durch MRT (5,0 %). Für die Notfallversorgung legen die Bürgerinnen und Bürger Wert auf eine schnelle Erreichbarkeit, kurze Wartezeiten und ausreichend Fachpersonal. Zurecht wünschen sich die Befragten deshalb die Beibehaltung der bisherigen Anlaufstellen an unseren Standorten. Die Reduzierung der stationären Notfallversorgung von drei auf einen Standort erweckt die Befürchtungen, dass dieser schlechter zu erreichen ist und eine Überlastung des Rettungsdienstes eintritt. Aus diesem Grund wird auf die flächendeckende Verteilung der 12 Rettungsdienststellen im Landkreis hingewiesen. Diese ermöglichen eine zeitnahe Erstversorgung medizinischer Notfälle durch qualifiziertes Personal bis die Patientinnen und Patienten im zentral liegenden Krankenhaus eintreffen würden. Vorschläge durch die Bevölkerung zur Notfallmedizinischen Versorgung sind zum Beispiel die verbesserte Koordinierung von Transportwegen oder die Organisation von 24 Stunden besetzten ambulanten Notfallangeboten in den bestehenden Einrichtungen. Bei einem Zentralkrankenhaus wäre die stationäre Notfallversorgung zentral durch das EEK abzudecken, die ambulanten Notfallangebote in den ländlichen Regionen sind bspw. durch Einbeziehen der Kassenärzte zu organisieren.

Zudem wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger zur besseren Erreichbarkeit den Ausbau des ÖPNV, gute Verkehrsverbindungen, sowie ausreichende Parkmöglichkeiten in direkter Nähe zum Krankenhaus.

Zusammenfassend sieht die Bevölkerung die Chance, das medizinische Leistungsangebot des Kreises attraktiver, hochwertiger und umfänglicher zu gestalten und befürchtet vorwiegend eine unzureichende Notfallversorgung und schlechte Erreichbarkeit eines neuen, zentralen Standortes.

Die Ergebnisse der parallelen internen Mitarbeiterbefragung stimmen mit den Bürgerinnen und Bürgern überein. Auch hier werden die Chancen eines Zentralkrankenhauses gesehen. Bessere Arbeitsbedingungen bspw. durch er-

leichterte innerbetriebliche Kommunikation, einen attraktiveren Arbeitgeber aufgrund von Qualitätssteigerungen in der Medizin und die daraus resultierende Attraktivität zur Fachkräftegewinnung, Kosteneinsparungen, effizientere Nutzung von Ressourcen und generell bessere Zukunftschancen für die medizinische Versorgung im Landkreis.

Gesehene Risiken sind hier vor allem die noch unsichere Finanzierung, die hohen Kosten für einen Neubau und die Abwanderung von Fachkräften sowie die Abwanderung von Patientinnen und Patienten in andere Kliniken. Parallelen zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Mitarbeitenden bestehen auch in den als wichtig empfundenen Gesundheitsangeboten heute und in 10 Jahren. Beide befragten Gruppen messen der Notfallversorgung die höchste Bedeutung bei. Die Mitarbeitenden betrachten die Angebote jedoch noch spezialisierter und geben folgende medizinische Angebote in einem Neubau an, deren Bedarf sie für unsere Region sehen: Kardiologie/Herzkatheter (27,5 %), Neurologie/Stroke Unit (20 %) und Geriatrie (14 %).

Die Thematik der Erreichbarkeit ist bei den Mitarbeitenden besonders präsent. Ausreichend Parkplätze, spezielle Angebote zum Ausgleich der Fahrtzeit bzw. -kosten und der Ausbau des ÖPNV sind häufig genannte Wünsche. Der flächendeckende Ausbau der Bus- und Bahnanbindungen im Landkreis stellt damit einen zusätzlichen Aspekt in der Gesundheitsversorgung dar.

Aufgrund der Ergebnisse der gesamten Befragung lässt sich jedoch feststellen, dass es im Vorfeld eine unzureichende Kommunikation gab. Sowohl bei den Ergebnissen der Bürger-, als auch der Mitarbeiterbefragung lassen sich vermehrt Aussagen finden, die auf ein anderes Verständnis des 3+1-Konzeptes hindeuten, als es grundsätzlich angedacht ist. Beispielsweise wurde häufig von einem „4. Krankenhaus“ statt eines zentralen Krankenhauses gesprochen. Dies unterstreicht die Relevanz einer künftigen klaren internen und externen Kommunikation.

Sarah Henschel
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Gesucht. Gefunden.
Reiseziel.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



DRK-Fackellauf führte auch durch Elbe-Elster

Erinnert werden soll damit an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

Mit einer Art Staffellauf erinnert das Deutsche Rote Kreuz in diesen Tagen an seine Wurzeln und trägt eine Fackel als Licht der Hoffnung und Menschlichkeit quer durch Deutschland. Sie wird Ende Juni Italien erreichen, um dort an der sogenannten Fiaccolata, der internationalen Gedenkveranstaltung zum Ursprung der Rotkreuzidee, teilzunehmen. Am Wochenende erreichte die Fackel den Süden Brandenburgs.

Der DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda übernahm die Fackel von den DRK-Kreisverbänden Meißen und Riesa in Sachsen. Als Ort der Übergabe wurde die höchste Erhebung des Landes Brandenburg gewählt – der Heideberg-Turm in Gröden. Der 230 Meter hohe Aussichtsturm liegt unmittelbar an der Grenze zu Sachsen und ist daher perfekt für den Startschuss der Fiaccolata in Brandenburg geeignet. Susanne Möbius vom DRK-Kreisverband Riesa hat an Sven Sucher vom Ortsverein Gröden des DRK-Kreisverbandes Bad Liebenwerda übergeben. Von Gröden aus ging die Reise der Fackel weiter nach Elsterwerda zum Haus Winterberg, einer Wohnstätte für erwachsene Menschen mit Behinderungen. Bewohnerin Ines Ehmann hat die Fackel von Anja Gude vom Ortsverein Gröden übernommen und sich sichtlich gefreut.

Ines Ehmann übergab die Fackel weiter an die Rettungshundestaffel Bad Liebenwerda. Hier freuten sich dessen Leiter Detlef Funke und Sarah Rumpel mit der Hündin Nala über die Ehre, die Fackel weiter zu transportieren



Ines Ehmann übergab die Fackel an Detlef Funke, den Leiter der Rettungshundestaffel Bad Liebenwerda, und Sarah Rumpel mit Hündin Nala. Foto: D. Petermann/DRK-KV Bad Liebenwerda

auf dem Weg zum DRK-Kreisverband Lausitz. Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich am 24. Juni bei einem Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) in Norditalien an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Die Idee des Staffellaufs durch Deutschland entstand während der Corona-Pandemie, wo eine persönliche Teilnahme an der Fiaccolata in Italien nicht möglich war. Inzwischen wird

der Staffellauf weiterhin fortgesetzt. So wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht, bis es schließlich am 24. Juni in Solferino in Norditalien eintrifft.

Dunja Petermann
PR-Beratung &
Öffentlichkeitsarbeit

Lug und Trug in der Natur?

Familientag am 4. April im erlebnisREICH Naturpark

Am ersten April muss man sich hüten: In alter Tradition versuchen viele Leute, andere hinters Licht zu führen und für Verwirrung zu sorgen. Ein menschliches Verhalten? Mitnichten! Auch im Tierreich sind Täuschungsmanöver und List weit verbreitet, und zwar das ganze Jahr über! Ob Verkleidung, Schauspiel oder perfekte Tarnung - lasst ihr euch zum Narren halten?

Unser Familientag am 04.04.24 im erlebnisREICH Naturpark im Schloss Doberlug lädt Groß und Klein ab 6 Jahren ein, gemeinsam Neues zu entdecken und zu staunen.



Rotfüchse sind für ihren Listenreichtum bekannt.

Der Besuch ist jederzeit zwischen 10 und 17 Uhr möglich, ein Durchlauf an den verschiedenen Stationen dauert etwa 1½ bis zwei Stunden.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über Spenden.

Für Rückfragen stehen wir unter Tel. 035322 518066 oder per E-Mail an info@naturpark-nlh.de zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mareike Göpel
Naturparkzentrum erlebnisREICH

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 17. April 2024. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 5. April 2024, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Kühltransporter für den guten Zweck

Tafeln Herzberg und Bad Liebenwerda erhalten insgesamt 167.000 Euro Förderung

Bei der offiziellen Fördermittelübergabe der Deutschen Fernsehlotterie konnte sich der gemeinnützige Träger der Tafeln in Herzberg und Bad Liebenwerda, der Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e. V., über mehr als 167.000 Euro freuen. Für die Sonderförderungen durch die Deutsche Fernsehlotterie muss der Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e. V. keinerlei Eigenmittel als Kofinanzierung aufbringen. Die Bereitstellung von Eigenmitteln ist für die Tafel-Angebote eine oftmals schier unüberwindbare Hürde.

Für Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie ist die Unterstützung der Tafeln eine Herzensangelegenheit. So konnten für beide Einrichtungen jeweils ein dringend benötigter Kühltransporter angeschafft, ein Energiekostenzuschuss bereitgestellt, eine Ehrenamtszuschuss abgedeckt und Investitionskosten u.a. für die Anschaffung von energiesparender Kühltechnik gewährt werden. „Die Tafel Herzberg wurde im Jahr 1998 gegründet. Mit unseren 17 Ehrenamtlichen versorgen wir hier über 2.000 Kunden in der Woche. Die Hilfe der Deutschen Fernsehlotterie

ist einfach klasse und kommt zum richtigen Zeitpunkt. Ich möchte allen Mitspielern von Herzen danke sagen“, so die 38-jährige Katja Böckler, Vertreterin der Tafel Herzberg. „Die Tafel Bad Liebenwerda wurde im Jahr 2000 gegründet. Mit unseren drei Ehrenamtlichen versorgen wir hier über 730 Kunden in der Woche. Die Hilfe der Deutschen Fernsehlotterie ist einfach klasse und kommt zum richtigen Zeitpunkt. Ich möchte allen Mitspielern von Herzen danke sagen“, so die 63-jährige Lorlita Weimann, Regionalbereichsleiterin beim Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e. V. Mehr als 13 Millionen Menschen sind in Deutschland von Armut betroffen oder unmittelbar von ihr bedroht. Etwa 2 Millionen von ihnen nutzen das Hilfsangebot der Tafeln. Vor dem Hintergrund der Pandemie, dem Ukrainekrieg, der Inflation und den gestiegenen Energiekosten unterstützen sie aktuell so viele Menschen wie noch nie zuvor. Im Durchschnitt bedeutet das 50 Prozent mehr Kundinnen und Kunden, die auf das Hilfsangebot angewiesen sind. Auch hat sich der Kundenkreis des Tafelangebotes in den vergangenen drei Jahren verändert. Es bestehen mehr und mehr auch Bedarfe bei jenen, die trotz dessen, dass sie einer geregelten Arbeit nachgehen, finanziell nicht mehr in der Lage sind, sich oder auch ihre Familie bedarfsgerecht zu versorgen. Viele Tafeln im gesamten Bundesgebiet sind aktuell an ihrer personellen, finanziellen und strukturellen Belastungsgrenze angekommen.



Katja Böckler, Vertreterin der Tafel Herzberg, Stephan Masch, Repräsentant der Deutsche Fernsehlotterie und Hans-Otto Tischler, Leiter der Tafel Herzberg (v.l.n.r) bei der Fördermittelübergabe in Herzberg. Foto: Nils Detering

Stephan Masch
Repräsentant Deutsche Fernsehlotterie

Erste-Hilfe-Projekttag „Stark fürs Leben“ in Elsterwerda

Viele praktische Hinweise und Tipps vom Ausbilderteam für die Förderschüler

Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Bad Liebenwerda führte der DRK-Kreisverband Lausitz in der Förderschule Elsterwerda einen Schulprojekttag unter dem Motto „Stark fürs Leben“ zur Ersten Hilfe durch.

An vier verschiedenen Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 16 Jahren in gemischten Gruppen alles Wichtige rund um die Erste Hilfe. Auf kindgerechte Art ging es an den vier Stationen um das richtige Verhalten beim Auffinden einer Person, um das korrekte Absetzen eines Notrufs, die Versorgung verschiedener Wunden und um die richtige Notfallvorsorge.

Das Ausbilderteam um Anett Heyne vom DRK Lausitz gab den Kindern wichtige praktische Hinweise und Tipps. „Helfen steht jedem gut und ist in jeder Altersgruppe wichtig. Deshalb schulen wir nicht nur in Unternehmen und im DRK, sondern auch in Bildungseinrichtungen“, betont Anett Heyne.



Einen Schulprojekttag zur Ersten Hilfe führte das DRK in der Förderschule in Elsterwerda durch.

Foto: DRK-Kreisverband Lausitz/Anett Heyne.

Dunja Petermann
PR-Beratung & Öffentlichkeitsarbeit



183 Fälle von häuslicher Gewalt in Elbe-Elster

Landtag beschließt besseren Schutz von Frauen vor Gewalt

Der Landtag hat am vergangenen Mittwoch mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen dem „Gesetz zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ zugestimmt. Mit dem Gesetz werden die Verhütung und Bekämpfung von geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt verstärkt.

Bereits im Januar 2024 hat die Landesregierung, auf Initiative der Frauen- und Gleichstellungsministerin Ursula Nonnemacher einen Aktionsplan beschlossen, um wirksam gegen Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt vorzugehen. Das vom Landtag beschlossene Gesetz sowie der Landesaktionsplan sind wichtige Schritte bei der Umsetzung der Istanbul-Konvention, die seit 2018 in Deutschland in Kraft ist und alle staatlichen Ebenen verpflichtet, Frauen vor Gewalt zu schützen. Wie notwendig dies ist, machen die Zahlen der Polizeistatistik deutlich. Von den im Jahr 2022 von der Polizei brandenburgweit erfassten 5853 Fällen häuslicher Gewalt waren in zwei Drittel der Fälle Frauen betroffen. In der Polizeiinspektion Elbe-Elster wurden 183 Fälle von häuslicher Gewalt erfasst.

Dazu erklärt die für die Lausitz zuständige bündnisgrüne Abgeordnete Ricarda Budke: „Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Thema und leider auch in unserem Landkreis nach wie vor ein großes Problem. Jede betroffene Person ist eine zu viel. Die Zahlen der Polizeistatistik sind erschreckend und machen deutlich, dass wir endlich schneller und besser handeln müssen, insbesondere, da bei dem Thema eine noch höhere Dunkelziffer anzunehmen ist es. Ziel ist es, Frauen ein gewaltfreies und sicheres Leben durch präventive Maßnahmen zu ermöglichen. Gewalt an Frauen und Mädchen hat keinen Platz in unserer Gesellschaft!“

Maria Goldberg

— Anzeige(n) —





ALINA

ALTERS-INFORMATION

Die Alters-Informations-App (Alina) des Pflegestützpunktes Elbe-Elster bietet umfangreiche Informationen rund um Pflege, Soziales und Gesundheit.



© diepiktografen.de

KONTAKT
 Pflegestützpunkt Elbe-Elster
 Ludwig-Jahn-Straße 2 | 04916 Herzberg
 T. 03535 462981
 E. pflugestuetzpunkt@lkee.de



Google Play



App Store

Hier können Sie die App kostenfrei herunterladen.



Neutrale Pflegeberatung und -koordination



Landkreis Elbe-Elster

gefördert durch:



Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz



PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

Auf'n Kaffee mit der Bürgerregion

Immer dienstags sind Menschen aus dem Landkreis herzlich zum Plaudern und Ideen austauschen eingeladen

Seit einem guten Jahr unterstützt das Netzwerk Bürgerregion Lausitz Menschen, die sich vor Ort engagieren wollen. Der Verein Generationen gehen gemeinsam (G3) in Finsterwalde ist Teil des Netzwerks. Karla Fornoville und Markus Wegner beraten, vernetzen, geben Tipps oder schieben Themen an, die die Menschen in Finsterwalde und Elbe-Elster bewegen. Immer dienstags zwischen 13 und 16 Uhr laden die beiden „Auf'n Kaffee mit der Bürgerregion“ in die Kleine Ringstraße 25 ein. Selbst etwas tun, wovon alle was haben. Aus den Ideen und Wünschen der Menschen können Veranstaltungen entstehen, auf denen sich Gleichgesinnte austauschen. Und vielleicht wächst sogar eine Initiative daraus, die sich fortan um dieses Thema kümmert. „Für uns ist das Bürgerbeteiligung im kleinen Rahmen“, erklärt Karla Fornoville, Mitarbeiterin bei G3. „Wir laden die Menschen ein, selbst etwas zu tun in ihrer Gemeinde, damit die Lebensqualität für alle steigt.“ Entstanden ist die Bürgerregion Lausitz übrigens als Begleitung für die großen wirtschaftlichen Veränderungen in der Region, die vor allem von Politik und großen Unter-

nehmen geführt werden. Damit ein Teil der so genannten Strukturwandel-Gelder auch den Menschen vor Ort zu Gute kommt und ihre Stimme laut und wirksam ist, haben sich verschiedene Vereine zum Netzwerk Bürgerregion Lausitz zusammengeschlossen. Gemeinsam haben sie Fördermittel beantragt, damit sie den schnellen und sehr dynamischen Strukturwandel nicht mehr nur ehrenamtlich, sondern hauptberuflich begleiten können.



Seit 2023 arbeitet das Netzwerk deshalb mit einer fünfjährigen Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums. Daraus ergeben sich professionelle Strukturen, die die Menschen vor Ort für ihre Ideen und Wünsche nutzen können. Die beteiligten Vereine wie G3 agieren innerhalb des Netzwerkes als so genannte Knotenpunkte und bieten an ihren

Standorten regelmäßige Sprechstunden an. Und natürlich sind sie auch digital erreichbar. „Auf'n Kaffee mit der Bürgerregion“ nennt der Finsterwalder Verein Generationen gehen gemeinsam seine Sprechstunde. Immer dienstags zwischen 13 und 16 Uhr laden Karla Fornoville und Markus Wegner dazu in ihr Büro in der Kleinen Ringstraße 25 ein. Dann sind die Ohren offen für alle Ideen aus Finsterwalde und Elbe-Elster. Termine im April, jeweils 13 Uhr bis 16 Uhr, Kleine Ringstraße 25
Dienstag, 2. April 2024
Dienstag, 9. April 2024
Dienstag, 16. April 2024
Dienstag, 23. April 2024
Dienstag, 30. April 2024
Bei Interesse Sie sich gern per E-Mail: wegner@gdrei-web.de oder telefonisch: 0 3531 71 82 88. Weitere Infos unter Generationen gehen gemeinsam: gdrei-web.de und Bürgerregion Lausitz: buergerregion-lausitz.de

Karla Fornoville
Bürgerregion Lausitz

Jugend/Sport

Ein Radsporterlebnis für alle

Finsterwalde Radsportverein präsentiert die zweite Sängerstadt-Radtourenfahrt (RTF)

Nach einem äußerst erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr setzt der Finsterwalde Radsportverein seine Sängerstadt-Radtourenfahrt (RTF) fort und lädt alle Radsportbegeisterten herzlich zur zweiten Ausgabe ein. Die RTF findet am Sonntag vor dem Finsterwalder Cityrennen statt, genauer am Sonntag, den 28. April 2024. Die Sängerstadt-Radtourenfahrt bietet eine herausragende Gelegenheit für jedermann, sich sportlich zu betätigen und die malerische Region um Finsterwalde auf zwei Rädern zu erkunden. Ob Profi oder Hobbyradler, jeder ist willkommen, an diesem Ereignis teilzunehmen. Gewinnen kann man bei dieser Veranstaltung nichts, viel mehr geht es darum in Gemeinschaft so viele Kilometer wie man möchte zu absolvieren. Möglich sind Touren von ca. 40 bis zu 150 Kilometern. Zwischendurch stehen Verpflegungspunkte bereit, an denen sich die Teilnehmer je nach Streckenlänge zwischen 1- und 4-mal stärken können. Die Sängerstadt-Radtourenfahrt zeichnet sich nicht nur durch sportliche Herausforderungen aus, sondern vor allem durch den Spaß und die Gemeinschaft, die sie bietet. Im vergangenen Jahr genossen über 140 Teilnehmer dieses Erlebnis in vollen Zügen. Für die erbrachte Leistung erhalten alle Teilnehmer eine virtuelle Urkunde und können ihre Leistung auch in ihrer Breitensportlizenz des Bund Deutscher Radfahrers (BDR) anerkennen lassen, soweit diese vorhanden ist.

Um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten, bittet der Finsterwalde Radsportverein um eine vorherige Anmeldung über das Meldeportal des Vereins unter <https://timing.rsv-finsterwalde.de>. Start, Ziel und Anmeldung befinden sich, wie im Vorjahr, an der Turnhalle Tuchmacherstraße in Finsterwalde. Die Anmeldung öffnet sich ab ca. 8 Uhr, die Strecke steht allen Teilnehmern ab 9 Uhr zur Verfügung. Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und Helmpflicht wird von allen Teilnehmern erwartet.

Alle weiteren Informationen sowie der Streckenverlauf sind auf der Homepage (www.rsv-finsterwalde.de/saengerstadt-rtf) des Finsterwalde Radsportvereins veröffentlicht und stehen allen Interessierten zur Verfügung. Für interessierte Kinder und Jugendliche bietet der RSV Finsterwalde ab sofort wieder immer montags um 16 Uhr ein Einsteigertraining ab 16 Uhr im Stadion an der Bürgerheide in Finsterwalde an.

Sebastian Grimm
2. Vorsitzender RSV Finsterwalde



Wenige Sekunden vor dem Start der ersten Sängerstadt-RTF 2023.

Foto: Sebastian Grimm



Einladung zum Elbe-Elster Tourismusforum

Liebe touristische Partner*innen,

viel haben wir erreicht und neue Aufgaben erwarten uns bereits! Erhalten Sie beim ersten Elbe-Elster Tourismusforum interessante Ein- und Ausblicke in die Tourismusbranche unserer Reiseregion am Mittwoch, 17. April 2024 im Refektorium am Schloss Doberlug.

Sie sind herzlich eingeladen!

An erster Stelle möchten wir uns als Ihr Partner im Elbe-Elster Tourismus mit unseren aktuellen Angeboten

und Leistungen für Sie vorstellen, ein Highlight wird die Herausgabe des druckfrischen Entdeckermagazins für Elbe Elster sein.

Weitere wichtige Themen auf der Agenda sind Qualität im Tourismus, Zertifizierung und Brandenburger Gastlichkeit, worüber in spannenden Vorträgen am Vormittag berichtet wird. Lernen Sie sich als starke Partner für Elbe-Elster kennen und gestalten mit uns gemeinsam die touristischen Grundsäulen Natur, Kultur, Kulinarik und Aktiv bei unseren Workshops

am Nachmittag. Die Bekanntgabe der Zertifizierungen für unsere Gastgeber runden das Tagesprogramm ab.

Erfahren Sie im nachfolgenden Programm den Tagesablauf und nutzen bitte das Anmeldeformular für Ihre verbindliche Anmeldung zum Elbe-Elster Tourismusforum.

(Aus Planungsgründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung.)

Veranstaltungsort:

Refektorium am Schloss Doberlug,
Schlossplatz 6,
03253 Doberlug-Kirchhain

Datum / Zeit:

17.04.2024, ab 9 Uhr

Anmeldung / Formular:

www.elbe-elster-tourismus.de
bis zum 25.03.2024

Veranstalter:

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.
03253 Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1

Ansprechpartner:

Bettina Oecknigk, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.
E-Mail: bettina.oecknigk@elbe-elster-land.de
Fax: 035322 – 6888518

Frosch, Kröte & Co. gesucht

Naturparkverwaltung bittet um Unterstützung bei Sichtung von Amphibien

Mit den im Frühjahr steigenden Temperaturen erwachen wechselwarme Tiere, wie Amphibien, aus der Winterstarre. Ihr erster Weg führt sie zu den Laichgewässern. Fröschen und Kröten dabei zu begegnen ist daher keine Seltenheit. Auch die verschiedensten Rufe künden von ihrer Anwesenheit. Dies ist ein guter Zeitpunkt um festzustellen, wie viele Arten im Naturpark zu Hause sind. Die Naturparkverwaltung bittet dabei um Unterstützung: welche Frösche und Kröten wurden gesichtet?

Der Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft widmet sich in diesem Jahr intensiv diesen inzwischen seltenen Tierarten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Naturwacht können nicht überall gleichzeitig sein, daher ruft die Naturparkverwaltung dazu auf, Sichtungen von Fröschen, Kröten, Unken und Molchen zu melden. Im Naturparkhaus und im Besucherinformations-

zentrum „erlebnisREICH Naturpark“ liegen dafür Meldebögen aus. Mit der Weitergabe von Beobachtungen wird ein Beitrag zum Naturschutz in der Region geleistet. Computerfreaks können ihre Beobachtungen über das „Brandenburger Froschportal“ (<https://lfu.brandenburg.de/info/froschportal>) auch direkt in die Datenbank des Landesamtes für Umwelt einspeisen. Kenntnisse über die Vorkommen und Wanderwege von Amphibien sind eine wichtige Grundlage für gezielte Schutzmaßnahmen, wie Pflegemaßnahmen an den Laichgewässern oder Krötenzäune, dort wo Amphibienwechsel Straßen queren.

Hintergrund:

Amphibien sind vielfältigen Gefahren ausgesetzt. Der Straßenverkehr und die damit verbundene Zerschneidung der Lebensräume ist nur einer davon. Trockenlegung von

Feuchtgebieten und der Einsatz von Düngemitteln in der Landwirtschaft kommen hinzu. Besonders problematisch für Amphibien ist der Klimawandel. Durch die seltenen Niederschläge trocknen die Kleingewässer aus. Eine Wanderung in passende Gebiete wird immer länger und schwieriger. Etwa die Hälfte der in Deutschland lebenden Amphibien sind deshalb bedroht. Fragen können gern direkt, telefonisch oder per E-Mail an den Naturpark gerichtet werden.

Für Rückfragen:

Cordula Schladitz

Telefon: 035341/ 615 15

E-Mail: Cordula.Schladitz@lfu.brandenburg.de

Cordula Schladitz

Landesamt für Umwelt

Beratungstermine des Mietervereins Finsterwalde im April 2024

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 1 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde,
Markt 1 – Rathaus

Dienstag 02.04.2024 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 09.04.2024 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 16.04.2024 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 23.04.2024 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 11.04.2024 16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 25.04.2024 16.00 – 18.00 Uhr

Der Vorstand

Bildung/Kultur

Wo soll ich landen ...

Neue Bühne Senftenberg gastiert am 5. April mit neuem Gundermann-Programm im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Das Duo Jan Schönberg und Mirko Warnatz ist schon seit einiger Zeit eine feste Hausnummer im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde. Erweitert um den Schauspieler und Sänger Matthias Manz haben sie sich jetzt erneut den Rockpoeten Gerhard Gundermann und seine Lieder vorgenommen.

Entstanden ist das Programm „Wo soll ich landen...“, eine liebevolle Hommage und eine persönliche Sichtweise auf den Sänger aus der Lausitz. Gundermann blieb Zeit seines Lebens auf der Suche nach einem Landeplatz. Seine Fans sollten sich den 5. April, 19.30 Uhr, merken, um pünktlich zum Konzert im

Sänger- und Kaufmannsmuseum anzukommen. Karten zum Preis von 16,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro gibt es unter Tel. 03531/30783 oder unter museum-finsterwalde@lkee.de.

Rockpoet, Baggerfahrer und Stimme des Ostens. Gerhard Gundermann war als Musiker und Mensch eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten. Geboren 1955 in Weimar, zog er in jungen Jahren zusammen mit seiner Mutter nach Hoyerswerda. In der Schulzeit

hatte Gundermann den Ruf eines Außenseiters. Mit 15 Jahren begann er, Gitarre zu spielen und fand eine Ausdrucksmöglichkeit in der Musik. Nach dem Abitur schlug er die Laufbahn zum Politoffizier ein. Bei einem Besuch des DDR-Verteidigungsministers weigerte er sich „Unser General“ anzustimmen, woraufhin er aus „Mangel an Verwendungsfähigkeit“ entlassen wurde. Anschließend machte er eine Ausbildung zum Facharbeiter für Tagebaugroßgeräte und arbeitete ab 1978 als Baggerfahrer. Ab Mitte der 1980er Jahre trat er als Liedermacher auf und gewann mit seinen Texten schnell die Aufmerksamkeit von Publikum und Presse. Durch Songs wie „Hier bin ich geboren“, „Frühstück für immer“ und „Tauriges Lied vom sonst immer lachenden Flugzeug“ gilt er bis heute als Kultmusiker. Als musikalisches Trio widmen Matthias Manz, Jan Schönberg und Mirko Warnatz dem außergewöhnlichen Künstler einen Liederabend. Ausgehend von der Inszenierung „Engel über dem Revier“, die vor neun Jahren an der neuen Bühne zu sehen war, entwickelten sie zusammen ein neues Programm. Eine liebevolle Hommage und eine persönliche Sichtweise auf den Sänger aus der Lausitz.

Babette Weber/tho



Gerhard Gundermann und seine Lieder gibt's im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde am 5. April als Liederabend von Matthias Manz, Jan Schönberg und Mirko Warnatz serviert. Foto: Neue Bühne Senftenberg/ Rasche

Erfolgreiche Musikschüler auf der Bühne der Kulturweberei

21. Auflage der Konzertreihe „Best of“ der Kreismusik- und Kunstschule in Finsterwalde

Am 2. März gehörte die Bühne in der Kulturweberei Finsterwalde wieder ganz und gar jungen Talenten der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun. Dort, wo sonst der Dresdner Kreuzchor oder Stars wie Ute Freudenberg ihre Konzertauftritte absolvieren, standen jetzt Musikschülerinnen und -schüler, die erfolgreich beim diesjährigen Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Lübben abgeschnitten hatten.

Zum mittlerweile 21. Mal fand das „Best of“ Konzert als Gemeinschaftsaktion mit der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ statt. Dort präsentieren sich traditionell einerseits leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, die sich noch in der Ausbildung befinden und andererseits auch Absolventen der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun.

Chris Poller, der Leiter der größten kulturellen Bildungseinrichtung des Landkreises Elbe-Elster, freute sich über den sehr erfolgreichen Start seiner Schützlinge in diesem Jahr: „Wir haben 2023 noch einmal übertroffen. Die Talente der Kreismusik- und Kunstschule haben beim diesjährigen Regionalwettbewerb von ‚Jugend musiziert‘ in Lübben großartig abgeschnitten und ihr Potenzial zu 100 Prozent ausgeschöpft. Die nächste Herausforderung wartet nun beim Landeswettbewerb vom 14. bis 16. März in Cottbus, wo wir uns auch sehr gute Chancen ausrechnen.“

Die 400 Konzertbesucher in der Kulturweberei Finsterwalde erlebten am 2. März Beiträge auf höchstem Niveau. Mit dabei war zum Beispiel die Flötistin Charlotte Kugler, die in Lübben den Sonderpreis für die beste Leistung im Wettbewerb der Blasinstrumente in Empfang nehmen konnte. Ebenso überzeugte Sonderpreisträger Johan Richter, der im Fach

Klavier/ Korrepetition die höchste Punktzahl holte. In der Kategorie Schlagzeug gelang das auch den jungen „Weberknechten“, die mit Jonas Kloditz, Charlotte Kugler, Elisabeth Kugler, Noah Poller, Marlon Weber und Karl Friedrich ebenfalls in der Kulturweberei selbstbewusst aufspielten.

Mit reichlich Beifall vom Publikum bedacht wurde die Sopranistin Louisa Knobloch. Sie überzeugte mit ihrem Beitrag aus Gesang, Tanz und Schauspiel im Fach Musical. Letzteres gehört seit kurzem zum Ausbildungsrepertoire der musisch-kulturellen Bildungseinrichtung, die im Januar dieses Jahres die vorläufige Anerkennung als Kreismusik- und Kunstschule vom Brandenburger Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur für zunächst drei Jahre erhielt.

Neben weiteren erfolgreichen Schülerinnen und Schülern interpretierte die Sängerin Johanna Krafczyk Titel von Michael Bolten und Roger Cicero. Sie startete ihre Gesangsausbildung an der Kreismusik- und Kunstschule beim Diplom-Musikpädagogen Chris Poller

und arbeitet heute als Gesangspädagogin und Bühnensängerin.

Thomas Hettwerson der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ bedankte sich bei Musikschulleiter Chris Poller und seinem Team für die tolle Zusammenarbeit nicht nur bei diesem Konzert in der Kulturweberei. Mitgebracht hatte er auch diesmal wieder eine verbindliche Finanzzusage über 5.000 Euro. Mit dem Geld unterstützt die Stiftung das Sinfonieorchester der Kreismusik- und Kunstschule, das im Sommer (22. Juni 2024) die Operngala mit Rolando Villazón auf der Schlosswiese in Doberlug-Kirchhain bei einem Vorab-Konzert im Schlosshof begleitet. Die Sparkassenstiftung bleibt somit ein verlässlicher Partner der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun. In den vergangenen über zwanzig Jahren erhielt die Bildungseinrichtung, die zu den leistungsstärksten im Land Brandenburg zählt, im Rahmen der „Best of“ Konzerte über 100.000 Euro für verschiedenste Projekte als Unterstützung von der Sparkasse. (tho)



Die Teilnehmer des 21. „Best of“ Konzerts gemeinsam auf der Bühne der Kulturweberei Finsterwalde.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Herzberger Münzfreunde begleiten ein Doppeljubiläum

Gedenktafel für Gerhard Schulze den Erfinder des Herzberger Quaders

Mathematische Themen finden wir selten auf Münzen und Medaillen. Wenn es sich dabei sogar um eine geniale Erfindung handelt, ist das Alleinstellungsmerkmal gegeben. Vor 40 Jahren schuf der Mathematiklehrer Gerhard Schulze den „großen Bruder“ des Somawürfels und nannte das regionale Produkt nach seiner Heimatstadt „Herzberger Quader“.

Inzwischen ist dieses räumliche Puzzle als Lehrspielzeug national und international bekannt und gefragt.

Wenn sich am letzten Wochenende im kommenden Mai fast eintausend ehemalige Abiturienten anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Abitur in Herzberg“ beim Philipp-Melanchthon-Gymnasium einfinden, wird

es auf dieses Doppeljubiläum bei einem Schauprägen eine Erinnerungs-Medaille in Zinn und Silber geben (Vorbestellung über horst@gutsche.org) – und natürlich den Herzberger Quader selbst in schöner Aufmachung. Für Freitag den 31. Mai 2024 werden Absolventen und die interessierte Öffentlichkeit zu einer kleinen Feierstunde, Beginn 15 Uhr, in die Aula des historischen Schulhauses Rosa-Luxemburg-Str. 35 eingeladen. Der Herzberger Kultur- und Heimatverein stiftet eine Gedenktafel auf Gerhard Schulze als Erfinder des Herzberger Quaders, die unter Mitwirkung des Gymnasiums an seiner einstigen Wirkungsstätte enthüllt werden wird. Im Anschluss daran ist ab 15:30 Uhr die Besichtigung des Schulhauses möglich, wenn auch der heutige Bauzustand die Atmosphäre von vor 75 Jahren nur noch erahnen lässt.



Die beiden Seiten der Sonder-Medaille (30 mm): „75 Jahre Abitur in Herzberg“ und „40 Jahre Herzberger Quader“

Foto: Sievert Tumovec

Horst Gutsche

Das Jahr 2024 hält wieder viele Höhepunkte parat

Jahresauftakt im Refektorium in Doberlug-Kirchhain

Am 29. Februar empfing das Naturpark-Team zahlreiche Gäste zum Jahresauftakt im Refektorium in Doberlug-Kirchhain. Nach einer musikalischen Begrüßung durch Schülerinnen der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun eröffnete Landrat Christian Jaschinski als Vorsitzender des Fördervereins die Veranstaltung. Er betonte, dass sich die Region mit dem Naturpark identifiziere und viele den Naturpark als ihre Heimat betrachteten. Für Gäste sei die wundervolle Kulturlandschaft noch ein Geheimtipp, doch könnten hier alle durchatmen und Kraft schöpfen.

Naturparkleiter Lars Thielemann freut sich auf die traditionellen Höhepunkte wie das Blütenfest, das Naturparkfest und den Apfeltag, die jedoch jedes Jahr mit neuen Programmpunkten überraschen. Auch die RangerTouren und die Angebote des Fördervereins seien mit ihrer Themenvielfalt ein Qualitätsmerkmal des Naturparks. Zudem ermunterte er gemeinsam mit Georg Zörner, Bürgermeister von Rückersdorf, zur Teilnahme am Naturparkgemeinde-Wettbewerb. Dies sei eine besondere Gelegenheit, die Eigenheiten einer Gemeinde und das Engagement der Bewohner:innen zu präsentieren sowie die Dorfgemeinschaft zu fördern und zu stärken. Das Jahr 2024 hält viele neue Aufgaben bereit, darunter die Amphibienerfassung, das Monitoring von Kreuzotter und Wildkatze, die



Schülerinnen der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun begleitet die Eröffnungsveranstaltung.
Foto: Katrin Heinrich

Entwicklung eines Projektes für mehr Hecken in der Landschaft und die Stabilisierung der Wasserhaushalte der Hammerteiche und des Naturschutzgebiets Seewald. Darüber hinaus konnte zur großen Erleichterung von Lars Thielemann die siebenjährige Erarbeitung der FFH-Managementpläne abgeschlossen werden, sodass es nun an die Umsetzung geht. Das Wiederansiedlungsprojekt der Auerhühner wird dieses Jahr ausgiebig evaluiert, ein weiterer Schwerpunkt ist die Verblendung von Wildzäunen in den Wäldern.

Als Höhepunkt berichtete Dr. Rocco Buchta eindrucksvoll und unterhaltsam über die Renaturierung der Unteren Havelniederung.

Von diesem Beispiel könne man viel für die Renaturierung der Schwarzen Elster lernen. Das Wichtigste bei der Umsetzung eines solchen Naturschutzgroßprojektes? Nicht aufhören, miteinander zu reden!

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch das neue Bürgerforschungsprojekt LassWissen des Fördervereins in Kooperation mit dem FIB Finsterwalde vorgestellt. Dieses stieß auf großes Interesse, die Beta-Version der App wurde gezeigt und die ersten Forschungsboxen wechselten den Besitzer.

Katrin Heinrich
Naturparkzentrum erlebnisREICH

Osterbasar in der Ganztagschule



Am 22.03.2024 laden wir große und kleine Gäste von 9:00 Uhr – 10:30 Uhr zu unserem kleinen Osterbasar in die Ganztagschule „Ch. G. Salzmann“ mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, Grochwitz Str. 20a, 04916 Herzberg ein. Es gibt leckere, selbstgebackene Waffeln, Crêpes und wer es kräftiger liebt, für den halten wir Grillwürstchen bereit. Auch kleine Bastelarbeiten werden von unseren Schüler*innen angeboten. Die Schüler*innen sowie das Team der Lehrer*innen und Erzieher*innen freuen sich auf Ihren Besuch.

C. Zschiesche
Förderschulrektorin

Kongeniales Duo spielt im Pfarrgarten

Der Ostermontagsspaziergang führt zur Romantik-Gala nach Saxdorf

Frühlingsanfang und Ostermontag – zwei terminliche Konstanten, um den Weg Richtung Saxdorfer Pfarrgarten einzuschlagen. Ein viel gewichtiger Grund kommt aber noch hinzu: romantische Musik, meisterlich ersonnen und interpretiert. Zu erleben sind Kompositionen, mit denen die Romantik ihren Zenit erreichte.

Die symbolische Verbeugung gilt zwei Paaren der Musikgeschichte: dem Geschwisterpaar Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie dem Ehepaar Clara und Robert Schumann. Ist diese Kombination mit besonderem Reiz versehen, so ist es gleichfalls die Begegnung mit den Interpreten. Mit ihnen erleben wir, wie zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, ein Wiedersehen und -hören mit Gewinnern des Internationalen Wettbewerbs um den Gebrüder-Graun-Preis, für die sich der Weg in eine glanzvolle internationale Karriere eröffnete.

Der Pianist Artem Belogurov gewann ihn als Solist 2016 und anschließend weitere Wettbewerbe in Japan und Amsterdam. Mit dem Concerto Köln gastierte er vor Kurzem in New York und Washington. Die Cellistin Octavie Dostaler-Lalonde war Mitglied des Preisträgerensembles 2018.



Das Belogurov-Duo. Foto: Bruno Bonansea

Beide leben in Amsterdam und haben sich als kongeniale musikalische Partner gefunden. **Termin:** 1. April 2024 (Ostermontag), um 15 Uhr, im Musikpavillon des Saxdorfer Pfarrgartens

Andreas Pöschl

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Einstieg in die digitale Bildbearbeitung mit GIMP

Dieser Kurs zeigt den kompletten Umfang der Bildbearbeitung auf. Von der Digitalkamera oder den Scanner über die Bildbearbeitungssoftware bis zum Druck oder den Versand per Mail. Die Teilnehmer/innen lernen die Grundfunktionen der einzelnen Komponenten kennen. Auf teure Software wird dabei verzichtet. Hier bietet die kostenlose Alternative Gimp gute Möglichkeiten. Beginn Di 09.04., 16:30-19:30 Uhr, 6 Termine

Keramisches Gestalten - Grundkurs Töpfern

Ein Kurs für alle kreativen Menschen, die gerne einmal das äußerst vielseitige Material Ton ausprobieren möchten. Anfänger/innen erhalten eingehende Anleitungen, Fortgeschrittene können ihren handwerklichen und künstlerischen Tatendrang voll entfalten. Vorgestellt werden sämtliche Aufbautechniken, verschiedene Dekortechniken, Bemalen, Engobieren und Glasieren. Beginn Mi 10.04., 15:00-17:15 Uhr, 6 Termine

Präsentieren mit Powerpoint

Einen Vortrag mit einer aussagekräftigen und anschaulichen Präsentation zu unterstützen, wird im schulischen, studentischen und beruflichen Alltag immer häufiger erwartet. Mit PowerPoint können Sie leicht optisch ansprechende und multimediale Präsentationen erstellen. In diesem Kompaktkurs erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Funktionen.

Beginn Do 11.04., 16:30-19:30 Uhr, 4 Termine

Sicherheit im Netz

„Gefahren im Netz“ - jeder hat schon einmal davon gehört. Doch woran erkenne ich diese und wie kann ich mich vor ihnen schützen? In diesem Seminar lernen Sie betrügerische E-Mails und Webseiten zu identifizieren und somit Gefahren zu vermeiden. Erfahren Sie, was ein Passwort wirklich sicher macht und auf welche persönlichen Daten Betrüger besonders abzielen. Das Festigen einfacher Grundregeln und sicherer Verhaltensweisen steht im Mittelpunkt des Kurses, der Sie darauf trainiert souverän alltägliche Dinge im Internet zu erledigen. Beginn Mo 15.04., 17:00-19:15 Uhr, 3 Termine

Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Der Kurs richtet sich an Personen, die als Ausbilder im Betrieb arbeiten möchten. Der Lehrgang wird auf der Grundlage des verbindlichen Rahmenstoffplanes durchgeführt. Die bestandene Ausbildereignungsprüfung führt (auf Antrag) zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen.

Beginn Mo 15.04., 17:00-21:00 Uhr, 22 Termine

Kochkurs „Mediterrane Küche“

Die mediterrane Küche ist eine wahre Schlemmerküche. Sie ist nicht nur abwechslungsreich und gesund, sondern bietet auch mit gutem Olivenöl, typischen Gewürzen und Kalamata-Oliven die Voraussetzung für die klassische Mittelmeerküche. Wir bereiten herzhaftere Vorspeisen zu, wie z.B. Teigtaschen mit Feta, genießen gefüllte Tomaten und Paprikas sowie einen griechischen Salat mit Zaziki. Neben einem original griechischen Weißbrot mit Oliven beenden wir das Menü mit Lettas griechischem Ekmek, eine süße Köstlichkeit, die in der mediterranen Küche nicht fehlen darf.

Di 30.04. oder Fr 03.05., 16:00-19:45 Uhr, 1 Termin

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a,
Tel.: 03533 620-8521
vhs.eda@lkee.de

Klangschalen und TAM-TAM-Gong

Wir bieten Ihnen hier einen Schnupperkurs mit nur 5 Terminen. Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Klangschalen und weiterer Instrumente.

Beginn Mo 08.04., 18:30-20:00 Uhr, 5 Termine

Fotografie für Einsteiger

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Fotografie und Sie können Ihren eigenen fotografischen Stil verbessern. Ob Sie eine neue Kamera besitzen oder schon seit Jahren weg vom Vollautomatik-Modus möchten, Sie erlernen durch viele Übungen innerhalb kurzer Zeit wie man z.B. Zeitvorwahl oder Blendenvorwahl verwendet und dadurch bessere und kreative Bilder machen kann.

Beginn Mi 15.05., 17:00-18:30 Uhr, 6 Termine

Bildbearbeitung für Einsteiger

Wenn Sie Einsteiger in Sachen Bildbearbeitung sind, dann fragen Sie sich vielleicht, warum Bildbearbeitung notwendig ist. Es gibt viele Gründe, eine Aufnahme aus der digitalen Kamera oder dem Smartphone noch einmal zu bearbeiten und zu verbessern. In diesem Kurs lernen Sie an vielen Beispielen und Programmen, wie Sie die perfekten Bilder gestalten.

Beginn Di 14.05., 17:00-18:30 Uhr, 6 Termine

Cupcakes - kleine Törtchen

Sie möchten für die nächste Partytafel ein paar ausgefallene Törtchen kreieren, mit denen Sie Ihren Gästen auch optisch ein Highlight bieten? Mit diesem Kurs möchte Ihnen die Kursleiterin den Spaß am Kreieren und Modellieren von Cupcakes vermitteln und mit Ihnen kleine einzigartige Kunstwerke erstellen. Unter Anleitung backen wir gemeinsam kleine, süße Törtchen, die eigentlich viel zu schade zum Essen sind!

Do 21.03., 16:00-20:30 Uhr

Grundkurs am Computer und Einführung ins Internet

Sie lernen den Umgang mit dem Computer kennen und erstellen in praktischen Übungen erste Dateien mit Texten (WORD) und Bildern. Sie werden auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet, z.B. auf Kommunikation (E-Mail), Informieren (Suchfunktionen), Einkaufen, Urlaubsplanung. Dieser Kurs ist für Anfänger/innen und besonders für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse.

Beginn Di 09.04., 17:00-19:15 Uhr, 8 Termine
Für Elsterwerda wird dringend ein/e Kursleiter/in für Tai-Chi / Qi Gong, Step Aerobic und Pilates gesucht.

Bei Interesse und entsprechenden Voraussetzungen melden Sie sich bitte unter 03533 6208520.

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacherstraße 22,
Tel. 03531 7176-100,
vhs.fi@lkee.de

Kochkurs „Vegetarische mediterrane Küche“

Die mediterrane Küche ist eine wahre Schlemmerküche. Sie ist nicht nur abwechslungsreich und gesund, sondern auch sehr wohlschmeckend. Bereiten Sie ausgewählte Speisen gemeinsam vor und genießen Sie diese im Anschluss.

Termin Fr 22.03., 15-18:45 Uhr

Geburtsvorbereitendes Schwangerschafts-yoga

Um optimal auf die Geburt vorbereitet zu sein, bietet dieser Kurs Übungen zur Vorbeugung und Linderung von Schwangerschaftsbeschwerden. Er stärkt das Wohlbefinden während der Schwangerschaft von der 12. SSW an bis zuletzt. Beginn: Mo, 08.04., 9:30-11 Uhr, 8 Termine

Englisch für Anfänger/innen

Geeignet für Teilnehmer/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Beginn Mo 08.04., 09:00-10:30 Uhr, 12 Termine

Englisch Aufbaukurs A2/B1

Für Teilnehmer/Innen mit mittleren Kenntnissen aus dem Schulenglisch oder nach Besuch eines Grundkurses. Beginn: Mo, 08.04., 9:00-10:30 Uhr, 10 Termine

Spanisch Grundkurs A1

Erlernen Sie die Grundkenntnisse – vermittelt durch einen Muttersprachler. Beginn Mo 08.04., 19:15-20:45 Uhr, 10 Termine oder Do, 11.04., 17:00-18:30 Uhr

English for business

The course aims to develop conversational abilities to communicate in various situations at a company: during a break, at events or at a meeting. Active role-plays and dialogues will help learners to practice the language in various contexts.

Beginn Do 11.04., 18:40-20:10 Uhr, 10 Termine

Englisch für Touristen A1

Sie planen eine Reise und möchten Ihr Englisch auffrischen? Dann sind Sie hier genau richtig. Beginn Do, 11.04., 18:40-20:10 Uhr, 10 Termine

Kalligrafie – die Kunst des Schönschreibens

Erlernen Sie diese Kunst und erschaffen Sie sich ganz besondere und individuelle Einladungen, Grußkarten oder ähnliches. Beginn Di 09.04, 13:30-15:00 Uhr, 10 Termine

Surrealismus praktisch erkunden (2 Kurse)

Fantasie fließen lassen und die Grenzen der Realität überschreiten - wir ergründen die Ursprünge des Surrealismus bei Künstlern wie Hieronymus Bosch und erleben die surreale Formensprache von Max Ernst, Rene Magritte und Salvador Dalí. In praktischen Versuchen erproben wir besondere Techniken des Surrealismus wie Frottage und Décalcomanie. Sie werden kleine, fantastische und individuelle Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Beginn Mi 10.04., 10-11:30 Uhr oder 17:30-19:00 Uhr, 6 Termine

klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Die Extremwetterereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Rahmenbedingungen unseres Alltags unter dem Einfluss des Klimawandels längst verändert haben. Das stellt Privatpersonen, aber auch die Kommunen vor neue Herausforderungen. Mit dem

Weiterbildungskurs „klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ geben wir den Teilnehmenden konkretes Wissen und Handlungsmöglichkeiten für den Alltag an die Hand und bringen sie mit Expert/innen und Mäxtr/innen in den Dialog. Der WWF Deutschland und der Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) haben diesen Kurs entwickelt. Gefördert wird das Projekt vom BMWK im Rahmen der Nationalen Klimainitiative. Beginn Di 09.04. (Herzberg), 18:00-21:00 Uhr, 6 Termine und Mi 10.04. (Finsterwalde), 18:00-21:00 Uhr, 6 Termine

Grundkurs Excel

Anhand praktischer Beispiele werden Sie in die Grundlagen der Tabellenkalkulation eingeführt. PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Beginn Di 9.4., 18:15-20:30, 6 Termine

Excel für Fortgeschrittene

Erweitern Sie Ihre Grundkenntnisse in Excel! Beginn Di 09.04., 18-20:15 Uhr, 6 Termine

Präsentieren mit Powerpoint

Mit PowerPoint können Sie leicht optisch ansprechende und multimediale Präsentationen erstellen. In diesem Kompaktkurs erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Funktionen. PC-Grundkenntnisse vorausgesetzt. Beginn Mo 15.04., 18-20:15 Uhr, 6 Termine

Elfen-Klang - Entspannen mit Klangschalen

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Klangschalen und weiterer Instrumente. Beginn Di 07.05., 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine

Tennis - spielerisch Grundlagen erlernen

Der Kurs richtet sich an Anfänger/innen, die gern mal Tennis ausprobieren und erlernen möchten unter Anleitung eines qualifizierten Trainers. Durch den Einsatz von langsameren Bällen und anfangs verkleinerten Feldern kann das Tennisspiel schnell und einfach erlernt werden. Am Ende dieses Kurses beherrschen Sie die grundlegenden Techniken, Taktiken und Regeln. Beginn Di 07.05., 18:00-19:30 Uhr, 10 Termine

Latein für Neugierige

Lernen Sie die Grundlagen der lateinischen Sprache kennen und Sie werden staunen, welchen Einfluss diese auf viele Sprachen und auf unsere ganze Kultur hat. Für medizinische und juristische Studiengänge ist es nach wie vor Voraussetzung. Wer sich beruflich oder ganz unabhängig davon mit der Sprache beschäftigen möchte, ist herzlich in diesen Kurs eingeladen. Beginn Mi 08.05., 14:30-16:00 Uhr, 10 Termine

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>



Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 71,88 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,99 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag**21. März 2024****Lesung mit Anett Renneberg**

19 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Und immer wieder Venedig“, Info: 035322 2362

Freitag**22. März 2024****Osterspaß in Kirchhain**

13:30 Uhr, Kirchhain, Markt, Gewerbestammtisch

Achtsam durch die Fastenzeit

bis 24.03.24, 17 Uhr bis 10 Uhr, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung: Katharina Leis, Info: 035342 879270

Ungehörte Volkskunst

19:30 Uhr, Saathain, Dorfstraße 4, Pfarrhaus, Café Fräulein Elster, „Poesie trifft Cello“, Info: 0176 96340552

Samstag**23. März 2024****Kamelienschau in Zuschendorf**

7:30 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof Biehla, Wanderung nach Großsedlitz, ca. 6 km, leicht, Eintritt Kamelienschau und Fahrt, mit A. Schöne, Anmeldung bis 18.03.24: 035341 14249

Earth Hour: Licht aus!

18/19/20 Uhr, Herzberg, Wasserturm, Sternwarte, Sternenführung am dunklen Nachthimmel, mit Anmeldung, Info: 03535 70057

Kammermusikfestival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „Weimarer Klavierquartett“, Erwachsene 15 €/P., Kinder 7,50 €/P., Info: 03531 783502, Eventim

Frühlingsball des TSC

Alt Nauendorf, Gasthaus, Sängerstadt Finsterwalde, 15 €/P., Info: Vereinsmitglieder

Sonntag**24. März 2024****Als der Mond zum Schneider kam**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Planetarium, ab 7 Jahre, Info: 03535 70057

Lesung mit Annett Renneberg

19 Uhr, Doberlug, Refektorium, Schloss, „Und immer wieder Venedig“, Info: Förderverein

Montag**25. März 2024****Der besondere Film**

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, „Du wirst mich in Erinnerung behalten“, Drama/Komödie, Kanada 2023, FSK 12, Info: 03531 2211

Mittwoch**27. März 2024****Sonne, Mond und Sterne**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 7 Jahre, Info: 03535 70057

Donnerstag**28. März 2024****Kartage und Ostern im Kloster**

bis 31.3.24, 17-14 Uhr, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung: P. A. Andelfinger, P. U. Arockiasamy, Info: 035342 879270

Disco in der Shedhalle

18 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, AK

Filmlichtspiele „Der blaue Engel“

13:30 Uhr, Gerberstraße 42, Weißgerbermuseum, technische Ausstellung

Freitag**29. März 2024****Passionsmusik der Kantorei**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Chor, Lesungen: Manfred Grosser und Instrumente, Leitung: Kantor Hellfried Brauer, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: 035322 2375

Samstag**30. März 2024****Stadtführung in der Kurstadt**

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang in der Innenstadt, 5 €/P., Anmeldung bis 29.03.24 unter 035341 628-0

Ostern am Feuerwehrmuseum

15 Uhr bis 20 Uhr, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2, Info: 03531 2704

Bartanz in Finsterwalde

21 Uhr, Einlass 20 Uhr, Gaststätte „Zur Erholung“, 5 €/P., Abendkasse

EasterRave im Bau122

22 Uhr, Finsterwalde/Massen, Bypass e. V.

Sonntag**31. März 2024****Ostern im Tierpark Finsterwalde**

10 Uhr, Erw. 3 €/P., Kinder 1 €, Tageskasse

Rallye Monte Lugau

10 Uhr, Kirchhain, Luckauer Straße, Sportplatz, Osterausfahrt „Seid bereit“

Was macht der Hase im Mond

17 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Montag**1. April 2024****Ostermontagskonzert**

15 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Werke von F. & F. Mendelssohn und C. & R. Schumann, mit Artem Belogurov (P.) und Octavie Dostaler-Lalonde (C.), Info: 035365 8390

Ostern und Astronomie

15 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 12 Jahre, Info: 03535 70057

MBSR - Stressbewältigung

bis 06.04.24, 17 Uhr bis 13 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, „... durch Achtsamkeit“, Leitung und Anmeldung: Isabella Winkler

Sterne zum Dessert

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Biopic/Drama, FR 2023, 110 Min., Info: 03531 2211

Mittwoch**3. April 2024****Ferne Welten**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Beginn der Konzertreihe

16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Musikalische Mittwochsandacht“, jeden Mittwoch, Eintritt frei, Info: 0176 82166212

Donnerstag**4. April 2024****Familienstag: April April**

10 bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Besucherinformationszentrum erlebnisREICH Naturpark

Freitag

5. April 2024

Heimatabend in Alt Nauendorf

19 Uhr, Gasthaus, Verein Finsterwalder Heimatkalendar

Comedy in Finsterwalde

20 Uhr, Kulturweberei, „Gute Zeit“, mit Maxi Gstettenbauer

Samstag

6. April 2024

Lebendige Dorfgeschichten

15 Uhr, Saathain, Dorfstraße 4, Pfarrhaus, Café Fräulein Elster, „Kindheitserinnerungen der Pfarrerstochter Ruth Heyroth“, am Lichtkamin, Info: 0176 96340552

Entspannung durch Farben

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Schattentheater in Finsterwalde

20 Uhr, Kulturweberei, „Die Mobilés & Magnetic Music – Moving Shadows“

Vom Leben in Beziehungen

bis 07.04.24, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Leitung: Wilfried De Philipp, Info: 035342 879270

Sonntag

7. April 2024

Torfstichführung

09:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, RH, zum „Alten Torfstich“, mit Günther Barth (VSW), 2 h Wanderung, ca. 5,5 km, Info: 0171 5120661

Böhmisch-Egerländer Blasmusik

11 Uhr bis 14 Uhr, Finsterwalde, Alt Nauendorf, Gasthaus, mit Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten in XXL-Besetzung, 15 €/P., Reservierung: 03531 602020

Frühlingskonzert in Finsterwalde

16 Uhr, Trinitatiskirche, „Frauenchor der Sängerstadt“ & Erbschleicher, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: gabi-saeglitz@gmx.de

Montag

8. April 2024

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Abenteuer auf Merkur und Venus“, Info: 03535 70057

Wir leben jetzt

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, „Heaven can wait“, Doku, D 2023, FSK 0, Info: 03531 2211

Mittwoch

10. April 2024

Themenabend in der Kurklinik

19 Uhr, Bad Liebenwerda, MEDIAN Fontana-Klinik, zur Geschichte des Kurortes und zum Schloss sowie Geheimnisse des Lubwartturms, 7 €/P., erm. 6,50 €/P., Info: 035341 628-0

Donnerstag

11. April 2024

Themencafe Bademodenschau

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Hainsche Straße 11, Sanitätshaus KRÖGER

Beobachtungsabend

20:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Str. 5, Planetarium, „Mond u. Deep Sky“, Info: 03535 70057

Freitag

12. April 2024

Bunte Unterhaltungsshow

15 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, volkstümliche Musikantenparade

Yuri's Night im Planetarium

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Info: 03535 70057

Samstag

13. April 2024

Auf den Spuren des Kohleabbaus

8:30 Uhr, Domsdorf, Parkplatz Louise, zum „Restloch 124“, mit Annemarie Schöne, ca. 12 km, leicht, 2 €/P., Anmeldung bis 08.04.24: 035341 680075, -14249

Fahrradtour nach Gahro

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, zur „Casa Niemalsfertighausen“, Anmeldung unter: 035322 511771

33. Gartenbahntreffen

und 14.04.24, 10 Uhr bis 18 Uhr, OT Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Elster-Natouream, 4,50 €/P., erm. 3 bis 14 Jahre 3 €

Fahrtage der Waldeisenbahn

und 14.04.24, 10 Uhr bis 18 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Straße 43A, Eintritt frei

Frühlingskonzert in Gruhno

14 Uhr, Dorfkirche, mit dem „Musizierkreis Laudate“, Leitung: Kantor Helfried Brauer, Info: 035325 363

Diavortrag in Körba

14 Uhr, Zur Blaue 12, Cafe Matthias, „Dahme – Stadtbilder vergangener Zeiten“, mit Herrn Schenke und anschließendem Kaffeeklatsch, bitte voranmelden, Info: 03536 44582

Familienmusicalpremiere

17 Uhr, Doberlug, Refektorium, des Kinder- und Jugendtheaters „Schlossgeister“, „Das Phantom von Dobrilugk – Kleiner Fritz was nun“, Förderverein: 035322 2362

Konzert Sheffield Steel

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „A tribute to Joe Cocker“

Ayurvedisches Basenfasten

bis 19.04.24, 17 - 13 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Leitung u. Anmeldg.: E. Pöttrich

Sonntag

14. April 2024

Rock'n Roll und Frühstück

10 Uhr, Röderland OT Saathain, Park 5, mit den „Flying Rockets“, Info: 03533 819245

Familiensonntag in Doberlug

10:30 Uhr, Schloss, Museum, „Mitmach-Angebot für Familien“, Info: 035322 6888-520

Liederabend in Herzberg

16 Uhr, Magisterstraße 2, ev. Gemeindesaal, Titel „Du meine Seele, du mein Herz“, mit Sopranistin Anne-S. Balg und Pianistin Alexandra Schmiedel, Eintritt frei, Info: 0176 82166212

Musikalische Lesung

16 Uhr, Wahrenbrück, Graunzentrum, mit Claudia Terne „Die Brüder Graun – Drei Musiker im 18. Jahrhundert“, Moderation: Dr. St. Lewandowski, U. Karstädt und T. Funk (Flöte & Violine), Eintritt frei, Info: 035341 94431

Montag

15. April 2024

Baby to Go

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Science-Fiction, F/GB/BEL 2023, FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag

16. April 2024

Klangreise im HausLeben

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1

Mittwoch

17. April 2024

Historische Führung in Doberlug

18 Uhr, Museum, „Kammerjunker Michael führt durchs Schloss“, 10 €/P., erm. 6 €, bitte voranmelden, Info: 035322 6888-520, museum-schlossdoberlug@lkee.de

Donnerstag

18. April 2024

Vortrag „Gut Heil“ in Kirchhain

19 Uhr, Gerberstraße 42, Weißgerbermuseum, technische Ausstellung „Die Anfänge der sportlichen Körperertüchtigung“, Eintritt frei, Info: 035322 30649

Freitag

19. April 2024

Fasten nach Buchinger

bis 26.04.24, 17 - 10 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Leitung u. Anmeld.: G. Schneider

37. Talenteschmiede

19 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun VA.: St. Demmel, Musikschule.Hz@lkee.de

Jukebox Rock´n´Roll Show

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „Firebirds“

Samstag

20. April 2024

Ostd. Slotcar-Meisterschaft

12 Uhr, Finsterwalde, Slotcar-Family

Die große Schlagerhitparade

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „Bunte Unterhaltungsshow“, mit Bernh. Brink

Frühlingskonzert in Saathain

16 Uhr, Park 5, Gutshof, Saal, der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, VA.: E. Horstmann, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

Sonntag

21. April 2024

Geführte Wanderung

9 Uhr, Naturparadies Grünhaus, „Neue Wildnis nach der Kohle“

Frühlingsmusik in Dübrichen

14 Uhr, Dorfkirche, **Österliches in Musik und Texten**, Musizierkreis Laudate, Leitung: Hellfried Brauer, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: 035322 2375

Montag

22. April 2024

Bob Marley - One Love

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Biopic/Drama, USA 2024, Info: 03531 2211

Dienstag

23. April 2024

Kaffeeklatsch im Blütenmeer

14:30 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Waldhuf, Bürgerwiese, „In Gesellschaft der alten Kirschbäume“, Info: 035322 518066

Lesung zum Welttag des Buches

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5, Stadtbibliothek, „Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch“, von E. Kästner, mit Amelie Seidel, Eintritt frei, Anmeldung erbeten: 035322 4459

Russland – und wie weiter

19 Uhr, Doberlug, Refektorium, Vortrag von Prof. Dr. G. Krone-Schmalz, Info: 035322 2362

Mittwoch

24. April 2024

Kulinarische Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Restaurant Goldener Hahn, „Wechselhaft – Wetter und Frauen sind unberechenbar“, mit Autorin Iris Schreiber

Donnerstag

25. April 2024

Vortrag in Finsterwalde

18 Uhr, Brauhausweg 2, FIB, zur „Klimawirk-samkeit des Waldes“

Vortrag von Daniel Tallarek

18 Uhr, Doberlug, Schlossplatz 1, Museum, „Historische Europäische Kampfkünste in Vergangenheit und Gegenwart“, Info: 035322 6888-520

Vortrag Supergesund

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben, „Superfoods“, mit Stefanie Helbig Dipl. Ernährungswissenschaftlerin EPIKUR

Festival der Travestie

19 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, bunte Unterhaltungsshow

Freitag

26. April 2024

Frühlingsfest für Groß und Klein

bis 28.04.2024, Kirchhain, mit Vergnügungs-park, Eintritt frei

Tansania-Wochenende

bis 28.04.2024, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Seitenkapelle, Vortrag und Kinoabend 18:30 Uhr, „Ökolandbau gegen Hunger“, Referentin: Thekla Bernecker-Degenhardt 20 Uhr, Kirchenkino, Thema Müll, Armut Reichtum, „Mitumba – Second-Hand Klei-der auf Reisen“, „Trash is Cash“, Info: 0176 82166212

Samstag

27. April 2024

Tag der offenen Tür in Naundorf

10 Uhr bis 12 Uhr, Dorfstraße 49, „Schloss Lilliliput“, Eintritt 10€/P., Kinder bis 7 Jahre frei

Familientag Entdeckungstour

14 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Wald-hufe, Bürgerwiese, „Aufgaben rund um den Lebensraum Streuobstwiese“, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: FV Naturpark NL

Tag der offenen Tür

14 Uhr bis 18 Uhr, Kirchhain, Gerberstraße 9, „Kleinod versteckt hinter geheimnisvollen Türen“, mit Kaffee & Kuchen, Herr Förster

Kindermusical

15 Uhr, Herzberg, Magisterstraße 2, Gemein-dezentrum, „Brücken statt Mauern bauen“, Kinder- & Jugendchor pizzicanto u. -St. Marien, Familiennachmittag, Info: 0176 82166212 16 Uhr, Stadtkirche St. Marien, „Orgelkon-zert“, zu 4 Händen und 4 Füßen, mit Solveig & Christopher Lichtenstein

15. Percussion in Concert

16 Uhr, Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, Aula, der Kreismusik- und Kunstschule Gebrü-der Graun, VA.: L. Weber, Info: Musikschule. Hz@lkee.de

Konzert Orgel trifft Cello

19 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche St. Marien

Medlz – 25 Jahre Jubiläumstour

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

Bau122 invites Thomas Lizzara

22 Uhr, Finsterwalde/Massen

Sonntag

28. April 2024

Frühlingsfest in Kleinrössen

14 Uhr, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, kleines Programm, info@kleinroessen.de

Gartenlust – Texte und Musik

16 Uhr, Trebbus, Dorfkirche, literarisch-musikalisches Programm, Lesung: Antje Schneider und Simon Weinert, Angela Maria Stoll am Klavier, mit Tauschbörse, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: 035322 2375

Ausstellungen

1. Januar 2024 bis 31. März 2024

Bad Liebenwerda, Rossmarkt 12, Tourist Information, „Bunte Vielfalt“, Ausstellung von Hella Rühl mit Aquarellbildern, Info: 035341 628-0, info@bad-liebenwerda.de

14. März 2024 bis 12. Mai 2024

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Straße 6/8, „14. Amateurkunstaussstellung des Landkreises Elbe-Elster“, Info: 03531 30783, kreismuseumfinsterwalde@lkee.de

15. März 2024 bis 22. Mai 2024

Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2, Feuerwehrmuseum, „Betriebsfeuerwehren ab dem zweiten Weltkrieg bis zum Ende der DDR“, Sonntags 10 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung, Info: 03531 2704

2. April 2024 bis 30. Juni 2024

Bad Liebenwerda, Rossmarkt 12, Tourist Information, „Auf Pirschgang mit Pinsel u. Palette durch unseren Landkreis“, Aquarelle u Acryl-Bilder der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, Info: 035341 628-0, info@bad-liebenwerda.de

27. April 2024 bis 14. Juli 2024

Röderland, OT Saathain, Am Park 5, Ausstellungshalle, „Ararat Haydeyan mit Malerei, Grafik und Plastik“, Info: 03533 819245, info@gut-saathain.de

Dauerausstellungen

täglich 11 bis 18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Vom Feinsten. Preußische Adelschatze in sächsischen Mauern“, Info: 035322 688-520, museum-schlossdoberlug@lkee.de, www.museumsvverbund-lkee.de

Sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte des Feuerloschwesens in der Stadt und Umgebung“, Info: 03531 2704

Mittwochs & Freitags, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959

Ganzjährig, Doberlug, Schlossstraße 8 A, Klosterkirche, zur „Geschichte der Zisterzienser“ Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kleinkrausnik, Nummer 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119
Hohenbucko, Dorfstraße 36, „DDR Heimatmuseum“, Termine auf Anfrage: 0176 21559334 und 0151 28162799

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr

Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 46-2980 oder 03535 46-2981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter 03535 46-2980

25.03./01./08./25.04.24, 10 Uhr, Montagstreff und 14 Uhr, Yoga, Info: 035341 266849

25.04.24, 16:30 Uhr, Handarbeitsgruppe, 04.04.24, 15 Uhr, Nahgruppe, „Flinke Nadel“ 17.04.24, 17 Uhr, Selbsthilfegruppe „Brustmadels“

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 46-2980 täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Montags, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Chorprobe, Gemeindezentrum, Chor – Singen macht Freu(n)de! „Nebenbei“ geschieht so Vieles: tief durchatmen, Treffen mit netten Leuten, Lachen. Neue Sängerinnen herzlich willkommen!

Dienstag und Donnerstag, 9 Uhr bis 11 Uhr Herzberg, Planetarium, vor Ort für nähere Auskünfte, Fragen oder Anmeldungen, Info: 03535 70057, planetarium.herzberg@t-online.de
Dienstags, 20 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Posaunenchorprobe in gemütlicher Runde für unterschiedliche Gelegenheiten, Infos und Leitung: Dipl. Musiker Ulf Kluge, 0172 6414427

Donnerstag, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 5 – 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises, Info: 035341 2273
Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

Freitags, 19 Uhr, Elsterwerda, Physiotherapie Leonhardt, 22.03.24, Frauenabend, intuitive Bewegungspraktiken & geführte Meditation, Infos und Anmeldung: 0176 30590811

Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Anmeldung, Krauterhof Bonitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark, Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des IWW 05 BaLie, sportliche Erkundung, Info: 0163 2063131

jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr
Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstrae 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenfuhrung mit Kennenlernen des Bestattungswaldes, ohne Anmeldung, Info: 035322 688401

jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr Schlieben, KZ Gedenkstätte, nach Vereinbarung kleine und große Führungen von ca. 1,5 bis 2,5 Std., Info: Dr. Jürgen Wolf 035361 416, Nancy Heinze 0172 3765341

jeden 1. Samstag im Monat, 20 Uhr bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwachter, mit Anmeldung, Info: 03533 650

jeden Mittwoch, vom 03.04.24 bis 16.10.24, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, musikalische Andacht, Info: 0176 82166212
Donnerstag, 21.03.2024, 15 Uhr, Wahrenbrück, Mühlgasse 1, Ev. Pfarrhaus, Gemeindenachmittag der Militärseelsorge mit Pfr. Friedrich von Kymmel, Info: 035341 94431

28.03.24, 18 Uhr, Bonitz, mit Abendmahl
29.03.24, 10:30 Uhr, Wahrenbrück, m. Abm. Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen und Besuche nach Vereinbarung, museum_u_schlossareal.ev@t-online.de

Musikarche – musikalische Frühförderung!
Bad Liebenwerda, Infos: in der Kita St. Martin und bei Kantorin dorothea.voigt@ekmd.de

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zwei bis drei Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:
28. März 2024

Veroffentlichungszeitraum:
18. April 2024 bis 26. Mai 2024

Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Kloster Marienstern Mühlberg/Elbe

Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille e.V. / Veranstaltungen März - April 2024

26.03. Yoga im Kloster

15.00 – 16.00 Uhr Senioren yoga
17.00 – 18.30 Uhr Yoga für Jung und Alt
19.00 – 20.30 Uhr Yoga für Jung und Alt
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

22.-24.03. Mit Achtsamkeit durch die Fastenzeit

Diese körperorientierten Meditationsstunden laden Sie ein dieser Zusage entgegenzugehen. Der Leib ist unser Partner auf dem spirituellen Weg. Schlichte Bewegungen und einfache Übungen zur Körperwahrnehmung dienen als Brücke mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Beginn: 17.00 Uhr // Ende: 13.00 Uhr
Kosten: 264,00 € EZ // 250,00 € DZ p.P.
Ohne Übernachtung möglich - bitte bzgl. Seminargebühren anfragen
Leitung: Katharina Leis

28.-31.03. Kartage und Ostern im Kloster

In diesen Tagen werden wir uns ganz leiten lassen von der Liturgie und den Themen, die uns die Tage vorgeben: Gründonnerstag/ Letztes Abendmahl, Nacht der Einsamkeit – Karfreitag/Sterben unseres Herrn – Kar samstag/Aushalten der Stille des Grabes und Vorbereitung auf Ostern – Ostern, Fest

der Freude über die Auferstehung, die keine Grenzen kennt – Leben ohne Ende erwartet uns einmal.

Beginn: 17.00 Uhr // Ende: 13.00 Uhr
Kosten: 333,00 € EZ // 312,00 € DZ p.P.
Leitung: P. Alois Andelfinger cmf
P. Ugin Arockiasamy cmf

06.-07.04. Vom Leben in Beziehungen

Durch Krisen wachsen und Lösungen finden mithilfe von Familien- und Systemaufstellungen

Wer sich von belastenden Gefühlen oder Verhaltensweisen lösen möchte oder festgefahrene Lebensumstände ändern will, kann mit Hilfe der systemisch-phänomenologischen Beratung oder Therapie (Systemaufstellungen) neue Wege finden und Veränderungen einleiten. Kosten: 144,-€ (Seminargebühr und Tagungspauschale) oder 197,-€ (Seminargebühr; Tagespauschale und Übernachtung)

Leitung: Wilfried De Philipp

16.04. Rommé im Kloster

Beginn: 15.00 Uhr
Leitung: Rosalie Lippke

09./16./23./30.04. Yoga im Kloster

15.00 – 16.00 Uhr Senioren yoga
17.00 – 18.30 Uhr Yoga für Jung und Alt
19.00 – 20.30 Uhr Yoga für Jung und Alt
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

13.-19.04. Ayurvedisches Basenfasten

Ziel des ayurvedischen Heilfastens ist die Wiederherstellung einer starken Verdauungskraft bei gleichzeitiger Verminderung von Schlacken- und Giftstoffen. Der Stoffwechsel wird angekurbelt, Körper, Geist und Seele werden gereinigt. Während der sehr sanften Form der Reinigung haben wir Zeit uns mit unserer Seele zu beschäftigen, Körperarbeit zu machen, in der Natur Kraft zu schöpfen. Darüber hinaus lernen wir die Grundlagen des Ayurveda kennen. Die Umgebung im Kloster unterstützt Sie beim Prozess der Heilung.

Beginn: 17.00 Uhr // Ende: 13.00 Uhr
Kosten: 374,00 € EZ // 344,00 € DZ p.P. zzgl. Honorar Seminarleitung
Leitung und Anmeldung: Evelin Pöttrich

Pia Wenning
Kloster Marienstern

Aktuelles aus dem Evangelischen Kirchenkreis

Zukunfts vision für das alte Pfarrhaus in Falkenberg

Seth Shields, ein engagierter Schülerpraktikant der 9. Klasse am Evangelischen Gymnasium Doberlug-Kirchhain, taucht in die Welt der Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Bad Liebenwerda ein. Bei seiner Teilnahme an der Besichtigung des alten Pfarrhauses in Falkenberg, welches zum neuen Kirchenkreisarchiv umfunktioniert wird, sammelte Seth nicht nur wertvolle praktische Erfahrungen, sondern dokumentierte auch die Führung für Interessierte, die sich über den aktuellen Baufortschritt informieren wollten.

Am 13. Februar fand in der schönen Lindenstraße von Falkenberg eine besondere Führung durch das alte Pfarrhaus statt, das bald als neues Kirchenkreisarchiv dienen soll. Zwölf Personen, darunter ich, Seth Shields, Schülerpraktikant in der Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Bad Liebenwerda, hatten die Gelegenheit, die geplanten Umbauten und die Vision für die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu erkunden.

Christof Enders, der Superintendent des Kirchenkreises, führte uns durch das Anwesen. Zunächst präsentierte er uns die Außenanlagen, einschließlich des weitläufigen, wilden Gartens, der künftig Pfadfindern zum Aufschlagen ihrer Kothen dienen könnte, und des gläsernen Fahrstuhls, der eine Verbindung

zwischen Keller und den oberen Geschossen herstellt. Im Keller stießen wir auf mehrere dunkle, kalte Räume, die lediglich mit Hilfe einer Taschenlampe zu erkunden waren. Diese Räume, deren Decken durch starke Metallpfostengestützt werden, sind zwar nicht bewohnbar oder für die Lagerung von Akten geeignet, demonstrierten jedoch die Herausforderungen des Gebäudes an seine neue Aufgabe. Die darüberliegenden Etagen können dank dieser Metallpfosten Lasten von über 500 Kilogramm pro Quadratmeter tragen. Ein Stockwerk höher erwarteten uns die zukünftigen Aktenlager, die im Vergleich zu den Kellerräumen deutlich heller waren. Dies wird sich jedoch ändern, da für die Lagerung der Akten Dunkelheit erforderlich ist. Um die wertvollen Dokumente vor Lichtschäden zu bewahren, ist die Anbringung spezieller Schutzfolien an den Fenstern erforderlich. Mit der Fertigstellung der Lager Räume und der Installation von Regalen, die bis zur Decke reichen, werden die ersten Akten von Elsterwerda und Herzberg einsortiert. Zukünftig wird die zunehmende Digitalisierung des Archivs den Platzbedarf verringern und die Arbeit größtenteils auf den PC verlagern. Zu diesem Zweck werden in einem der Räume zwei PCs aufgestellt, um den Archivmitarbei-

tern die Auswahl und Recherche von Akten zu erleichtern.

Das angestrebte Ziel für das alte Pfarrhaus in der Lindenstraße von Falkenberg ist es, es in einen pulsierenden Treffpunkt für Gemeinschaft und Austausch zu verwandeln, der weit über seine zukünftige Rolle als Kirchenkreisarchiv hinausgeht. Der großzügige Garten wird Pfadfindern die Möglichkeit bieten, ihre Lager aufzuschlagen, wodurch das Außengelände zu einem Ort des aktiven Erlebens und Lernens wird. Gleichzeitig entstehen im Dachgeschoss des Gebäudes Wohnräume. Diese dienen teils als Arbeitsbereiche für diejenigen, die mit der Archivierung der historischen Dokumente betraut sind, zum anderen auch als private Wohnung. Diese Mischung aus nützlicher Verwendung und Gemeinschaftssinn verwandelt das Pfarrhaus in einen wichtigen Treffpunkt in Falkenberg. Das Pfarrhaus wird Schulklassen, Privatpersonen, Forschenden und anderen Gruppen offenstehen, die die Räume für Forschung, Lernen und weitere Aktivitäten nutzen können. Es bietet somit einen vielseitigen Raum, in dem Wissen geteilt, entdeckt und erweitert werden kann, was die Bedeutung des Hauses als Zentrum des Austauschs und der Bildung in der Gemeinde weiter unterstreicht. Hier

bleibt die Geschichte nicht nur erhalten, sondern wird durch das tägliche Leben und die Personen, die das Haus mit Leben füllen, ständig weitererzählt.

„Karibu Chakula – So kocht Tansania“: Ein Abend voller Genuss und Kultur

Am 11. April öffnet das Gemeindehaus in Uebigau seine Türen für einen ganz besonderen Anlass: Im Rahmen des Tansania Themenjahres 2024 findet „So kocht Tansania“ statt, ein einzigartiger Kochkurs, der die vielfältige und würzige Küche Tansanias in den Mittelpunkt stellt. An diesem Abend wird zudem das Kochbuch „Karibu Chakula - So kocht Tansania“ vorgestellt, eine kulinarische Schatzkiste, die zu einer Entdeckungsreise durch die Aromen und Geschmäcker Ostafrikas einlädt. Der Kochkurs ist für alle Altersgruppen geeignet: Kinder können ab 16 Uhr spielerisch erste Schritte in der tansanischen Küche machen, während Erwachsene ab 19 Uhr die Gelegenheit haben, in die kulinarischen Geheimnisse Tansanias einzutauchen. Es gibt keine Teilnahmegebühr für den Kochkurs. Stattdessen werden Spenden für das Lugala Lutheran Hospital in Tansania gesammelt, um dieses wichtige Projekt zu unterstützen. Anmeldungen werden in der Suptur des Kirchenkreises Bad Liebenwerda unter 035341 472583 oder via E-Mail kirchenkreis.badliebenwerda@ekmd.de entgegengenommen. Weitere Informationen finden sie unter www.kirchenkreis-badliebenwerda.de/tansania

Frühlingskonzert mit dem Knabenchor Dresden in der Nikolaikirche Bad Liebenwerda
Der Frühling wird musikalisch in Bad Liebenwerda! Am 13. April um 19 Uhr lädt die Nikolaikirche zu einem außergewöhnlichen musikalischen Ereignis ein: Ein Frühlingskonzert mit dem renommierten Knabenchor Dresden unter der Leitung von Matthias Jung. Dieses Konzert verspricht, ein Highlight im kulturellen Kalender der Stadt zu werden, und bietet die perfekte Gelegenheit, den Frühling mit harmonischen Klängen und musikalischer Brillanz zu begrüßen. Tickets sind erhältlich bei der Tourist-Info Bad Liebenwerda unter 035341/6280, bei Augenoptik Weizsäcker unter 035341/2728 und an der Abendkasse.

Benefizkonzert des Vocalensemble Elbe-Elster in der Kirche Hirschfeld

Das renommierte Vocalensemble Elbe-Elster unter der Leitung von Werner Mlasowski lädt am Samstag, den 14. April 2024, um 16 Uhr, zu einem besonderen musikalischen Ereignis in die Kirche Hirschfeld ein. In einem Benefizkonzert im Rahmen des Tansania Themenjahres 2024 präsentiert das Ensemble eine Auswahl bedeutender Chorwerke aus verschiedenen Epochen, um Unterstützung für das Lugala Lutheran Hospital zu sammeln. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Der gesamte Erlös des Abends wird dem Lugala Lutheran Hospital zukommen. Das Krankenhaus ist eine wichtige medizinische Einrichtung, die in ihrer Region unverzichtbare Gesundheitsdienste anbietet und sich besonders der Versorgung bedürftiger

Patientinnen und Patienten widmet. Mit dem Benefizkonzert möchten das Vocalensemble Elbe-Elster und alle Beteiligten einen Beitrag zur Unterstützung dieser lebenswichtigen Arbeit leisten.

Weitere Informationen zum Konzert und dem Tansania Themenjahr 2024 des Kirchenkreises Bad Liebenwerda finden Sie online unter www.kirchenkreis-badliebenwerda.de/tansania

„Die Brüder Graun“ – Musikalische Lesung im Graunzentrum Wahrenbrück

Entdecken Sie am 14. April 2024, um 16 Uhr, das Leben der Brüder Graun, drei prägenden Musikern des 18. Jahrhunderts, in einer musikalischen Lesung mit Claudia Terne, moderiert von Dr. Stephan Lewandowski. Veranstaltungsort ist das Graunzentrum in Wahrenbrück. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Ein Nachmittag voller Geschichte und Musik erwartet Sie.

Regionalposaunenchor des Kirchenkreises Bad Liebenwerda feiert Jubiläum



Der Regionalposaunenchor ist auch eine Wiege für junge Talente.

Foto: S.Bugai

Am 18. April um 19 Uhr findet in Mühlberg ein besonderes Treffen statt, das alle Posaunenbegeisterten im Kirchenkreis Bad Liebenwerda anspricht. Der Regionalposaunenchor lädt erfahrene Mitspieler zu einer gemeinsamen Probe ein, um das Zusammenspiel zu fördern und die musikalische Gemeinschaft zu stärken. Diese Einladung steht im Zeichen der Vorbereitung auf ein ganz besonderes Ereignis: Am 28. April feiert der Chor sein 25-jähriges Bestehen, ein Meilenstein, der die langjährige Tradition und musikalische Leidenschaft innerhalb der Gemeinde widerspiegelt.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten am 28. April beginnen um 10 Uhr in Arzberg und versprechen ein Tag voller Musik und Gemeinschaft zu werden. Der Regionalposaunenchor möchte nicht nur Mitspieler, sondern auch Zuhörer herzlich einladen, Teil dieses besonderen Anlasses zu sein. Das Jubiläum ist eine hervorragende Gelegenheit, die musikalischen Errungenschaften des Chores zu würdigen und gleichzeitig die Zukunft mit neuen Impulsen zu gestalten. Seit seiner Gründung hat der Regionalposaunenchor des Kirchenkreises Bad Liebenwerda durch sein Engagement und seine musikalische Vielfalt das kulturelle Leben in der Region bereichert. Die Mitglieder teilen eine tiefe Leidenschaft für die Posaunenmusik und

die kirchliche Tradition, die sie durch ihre Konzerte und Auftritte in Kirchengemeinden lebendig halten.

Das 25-jährige Jubiläum bietet eine ausgezeichnete Plattform, um auf die vergangenen Jahre zurückzublicken, Erfolge zu feiern und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Sowohl neue als auch langjährige Mitglieder sowie alle Musikinteressierten sind eingeladen, dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen.

Benefiz-Kindermusical für das Lugala Hospital in Tansania

Am Samstag, den 27. April um 15 Uhr, gestalten der Kinder- & Jugendchor pizzicanto aus Berlin-Lichtenrade und der Kinder- & Jugendchor St. Marien aus Herzberg ein besonderes Event im Gemeindesaal Herzberg: Ein Benefiz-Kindermusical mit dem Titel „Eine Welt - Brücken statt Mauern bauen“. Dieses musikalische Erlebnis unterstützt das Lugala Hospital in Tansania und vermittelt die wichtige Botschaft von Zusammenhalt und der Überwindung von Grenzen durch Musik. Erleben Sie einen inspirierenden Nachmittag voller Musik und Solidarität. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Lugala Hospital wird gebeten.

Saskia Bugai

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt zum 1. September 2024 eine Stelle für die

Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) Fachrichtung Systemintegration

DICH ERWARTET/N

- eine dreijährige staatlich anerkannte Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz
- eine Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst
- vielfältige Aufgaben in einer modernen Verwaltung
- Bereitstellung eines Notebooks während der Ausbildung

DU VERFÜGST ÜBER

- die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Englisch, Mathematik und Informatik
- eine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise, Team- und Kooperationsfähigkeit
- gute Umgangsformen, ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ausgeprägtes technisches und logisches Verständnis sowie analytisches Denkvermögen
- die Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsstab des Landkreises Elbe-Elster
- Führerschein Klasse B

Inhalt der Ausbildung

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus richtest du diese Systeme entsprechend ein und betreibst bzw. verwaltest sie. Dazu gehört auch, dass du bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzt und behebst. Du berätst interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und löst Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellst du Systemdokumentationen und führst Schulungen für die Benutzer durch. In der theoretischen Ausbildung erwirbst du grundlegende Kenntnisse, wie du Serverdienste bereitstellst und Administrationsaufgaben automatisierst, Betrieb und Sicherheit vernetzter Systeme gewährleistest, kundenspezifische Systemintegration durchführst, die du für die Praxis und deine Prüfungen benötigst.

Ablauf der Ausbildung

Während der praktischen Berufsausbildung bist du im IT-Service der Kreisverwaltung eingesetzt, so dass du einen guten Einblick in die Arbeit der Fachinformatiker erhältst. Du stattest Arbeitsplätze mit Technik aus, berätst in der IT-Hotline Mitarbeiter und betreust das Systemnetzwerk des Landkreises. Dabei bist du verantwortlich für die Zusammenstellung, das Testen und das Qualifizieren von neuer Hardware. Die theoretische Ausbildung findet am Oberstufenzentrum Spree-Neiße in Forst statt.

Sie sind freundlich, motiviert und teamfähig, arbeiten sehr gewissenhaft und selbständig? Sie möchten Netzwerke einrichten und sie betreuen? Dann ist die Ausbildung zum „Fachinformatiker“ genau richtig für Sie!

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum **31.03.2024** an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN
Frau Mihaela Rahe
T 03535 / 46-1470

In Vertretung
Roland Neumann
Erster Beigeordneter

WWW.LKEE.DE



Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

SB Schornsteinfegerwesen, jagdbehördliche Angelegenheiten (m/w/d)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe EG 9b TVÖD bewertet und mit 1,0 VZE in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- die Fachaufsicht über die bevollmächtigten Schornsteinfeger und die Überprüfung der Kehrbezirke
- die Ausschreibung und Bestellung von Bezirksschornsteinfegern
- die Erhaltung der Betriebs- und Brandsicherheit
- die Feststellung und Beitreibung rückständischer Gebühren und Auslagen, sowie die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- die Widerspruchsbearbeitung
- die Aufsicht über Jagdgenossenschaften, Jagdbezirke
- Hegegemeinschaften, Jagdbezirke, Wildschadensschätzer (z.B. Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Jagdberatssitzungen)
- die Jagdausübung, -beschränkung und -schutz
- die Prämienbearbeitung Schwarzwild sowie
- die Erarbeitung von Stellungnahmen

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom) in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung oder einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetzgebung bzw. die Bereitschaft sich in erforderliche Gesetzesgrundlagen einzuarbeiten (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Jagdgesetze (Bund/Land), Waldgesetz etc.)
- Kenntnisse im allg. Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Beurteilungsfähigkeit und Entscheidungskompetenz/ -bereitschaft
- termingebundene und strukturierte Arbeitsweise (Prioritätensetzung, termingerecht agieren, effektiv arbeiten)
- freundliches, aber bestimmtes und selbstsicheres Auftreten (bspw. beim Betreten des Grundstückes gegen den Willen des Eigentümers)
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen (mit vernünftigen Argumenten überzeugend und selbstsicher kommunizieren)
- sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen
- die Fähigkeit zur fachlichen und situativen Kommunikation sowie ein sicherer Umgang mit konfliktbehafteten Situationen
- Kritikfähigkeit
- Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur Mitwirkung im Katastrophenschutzstab bei Großschadenslagen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 05.04.2024** an den:
Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Manja Stößer
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46-1235



Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

SB Brandschutz (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE (39h/Woche) unbefristet zu besetzen und eine nach der Entgeltgruppe 11 TVöD bewertete Tätigkeit. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Besoldung bis zur A 11 BbgBesG. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- die Erstellung von Stellungnahmen und Prüfberichten hinsichtlich des bautechnischen Brandschutzes
 - Prüfung der Bauunterlagen hinsichtlich des bautechnischen Brandschutzes
 - Prüfung bautechnischer Nachweise, inklusive Erstellung entsprechender Prüfberichte
 - Beratungen mit Bauherren, Objektplanern und dem kreislichen Ordnungsamt
 - Fertigung einer Stellungnahme mit Erteilung von Auflagen und Kontrolle der Einhaltung
- die Durchführung wiederkehrender Prüfungen bei Sonder- und Industriebauten mit sicherheitstechnischen Gebäudeausrüstungen
- die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen des Ordnungsamtes
- die Beratung der Baubeteiligten (Bauherren, Entwurfsverfasser und Fachplaner) hinsichtlich brandschutztechnischer Fragestellungen

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einen vergleichbaren Abschluss, verbunden mit der Zusatzqualifikation zur/m Fachplaner*in im vorbeugenden Brandschutz
- alternativ verfügen Sie über die Befähigung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (B4)
- fundierte und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften (BauGB, BbgBauO etc.) sowie besonderes Fachwissen im Bereich vorbeugender Brandschutz
- die Befähigung komplexe Sachverhalte zu erfassen, zu beurteilen und Sachzusammenhänge zu erkennen
- Eigenständigkeit und Entscheidungsfähigkeit sowie sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- termingerechte, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur fachlichen und situativen Kommunikation sowie ein sicherer Umgang mit konfliktbehafteten Situationen
- Verantwortungsbewusstsein
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Durchführung regelmäßiger Außendiensttätigkeit
- einen gültigen Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **31.03.2024** an das: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg oder per E-Mail an personalamt@lkee.de. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535 46-1229



Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

SB Brand- und Katastrophenschutz (m/w/d)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe EG 9a TVÖD bewertet und mit 1,0 VZE in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- die Erledigung der gegenseitigen Kommunikation mit der Regionalleitstelle Lausitz sowie dem Zentraldienst der Polizei als koordinierende Stelle des Landkreises
 - Pflege und Fortschreibung der kreislichen BOS Kommunikations- und Alarmierungspläne sowie kreislicher Alarm- und Ausrückordnungen
 - Mitwirkung im Katastrophenschutzstab sowie in der kreislichen Befehlsstelle
 - Aufgaben als Funkbeauftragter des Landkreises und Verantwortung als vorhaltende Stelle in Funkangelegenheiten sowie Schnittstelle zur ASBB
 - Pflege der Nutzerdatenerfassung im Digitalfunk
 - Ansprechpartner für die Regionalleitstelle Lausitz
- Tätigkeiten in den Bereichen Feuer-, Brand- und Katastrophenschutz
 - Mitwirkung bei der Optimierung der Kreisausbildung und des Kreisbildungsprozesses
 - Mitarbeit bei der Erstellung kreislicher Konzepte in Anlehnung an die Gefahren- und Risikoanalyse sowohl im Feuerschutz, Brandschutz als auch im Katastrophenschutz
 - Unterstützung bei der Ausbildung und Fortbildung der Fachdienste des Katastrophenschutzes
 - Durchführung von Alarmierungs- und Marschübungen sowie Mitwirkung bei Vollübungen
 - Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Konzeption des Brand- und Katastrophenschutzes des Landkreises Elbe-Elster
 - Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Sonderaufsicht nach brandenburgischem Brand- und Katastrophenschutzgesetz

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement bzw. einen vergleichbaren Abschluss
- zusätzlich verfügen Sie über folgende feuerwehrtechnische Qualifikationen und Erfahrungen:
 - Abschluss als Kreisausbilder in der Feuerwehr / einer Hilfsorganisation (Erwerb an Landesfeuerwehrschule) oder eine vergleichbare Qualifikation (Erwerb an einer Schule einer Hilfsorganisation, unter Anerkennung durch die LSTE Brandenburg)
 - Führungsqualifikation zum Führen von taktischen Verbänden
 - Grundlagen in der Stabsarbeit und Erfahrungen in der operativ-taktischen und administrativ-organisatorischen Stabsarbeit
- idealerweise sind Sie mit Grundlagen im TETRA BOS Funk vertraut (Qualifikation Ansprechpartner Funk oder vergleichbar)
- eine aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr/ einer Hilfsorganisation
- technisches Verständnis
- eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Präsentationsfähigkeit
- Planungs- und Organisationsvermögen
- konzeptionelles Denken
- ein sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen
- ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Eigeninitiative und Entscheidungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- einen sicheren Umgang mit gängigen Office-Anwendungen und neuen Medien bzw. die Bereitschaft zur Nutzung fachspezifischer Software
- die Bereitschaft zur Fort- bzw. Weiterbildung sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung im Katastrophenschutzstab bei Großschadenslagen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 05.04.2024** an den:
Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Manja Stößer
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46-1235

WWW.LKEE.DE



Stellenausschreibung

Im Amt für Jugend, Familie und Bildung des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Systemadministrator (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE (39h/Woche) unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine nach der Entgeltgruppe 9b TVöD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich.

IHR AUFGABENGEBIET UMFASST

- Systemadministration für die nachgeordneten Einrichtungen des Amtes für Jugend, Familie und Bildung,
 - Beratung der Einrichtungen bei geplanten Anschaffungen und der Vereinheitlichung von Hard- und Software
 - Anwendungs- und Anwenderbetreuung für Standardsoftware, Fachanwendungen und Spezialsoftware, Anwendungsprogrammierung
 - IKT-Systeme (Informations- und Kommunikationstechnik)
 - Beratung der Schulsachbearbeiter/innen bei der Inventarisierung, insbesondere bei technischen Fragen
 - Durchführung von Datensicherungen bei Systemumstellungen
 - Datenwiederherstellung
 - Zugriffsteuerung und Nutzerverwaltung
 - Erstellung von Systemdokumentationen usw.
- Systemadministration für das Amt für Jugend, Familie und Bildung im Sinne der Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software, der Erarbeitung und Fortschreibung eines Medienentwicklungsplanes für jede Schule zur Planung der Haushaltsmittel, der Unterstützung des IT-Services bei der Installation von Technik sowie Schulung und Support von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen,
- spezielle Systemadministration für das Amt für Jugend, Familie und Bildung, wie die technische Betreuung der Software zur Bearbeitung von individuellen Spezialprojekten, die Programmierung von verschiedenen Datenbankanwendungen sowie die technische Beratung und Nutzerbetreuung dieser Datenbankanwendungen.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker/in Systemintegration, IT-System-elektroniker/in, Informatikkaufräu/-mann oder eine abgeschlossene dreijährige IT-Berufsausbildung,
- umfassendes Fachwissen zu Digitalen Bildungsmedien und Blended-Learning-Lösungen,
- vertiefte Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz,
- Planungs- und Entscheidungsfähigkeit sowie Organisationsvermögen,
- Teamfähigkeit,
- Offenheit und eine große Auffassungsgabe zum Umgang mit den sich rasant verändernden IT-Anforderungen in der digitalen Bildungswelt und
- einen PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKWs für dienstliche Fahrten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **31.03.2024** an das: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg oder per E-Mail an personalamt@lkee.de. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46 -1229



Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

SB Gehölz- und Alleeschutz, Naturdenkmale (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine mit der Entgeltgruppe 9b TVöD bewertete Tätigkeit.

IHR AUFGABENGEBIET UMFASST

- Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahme von den Verboten der Gehölzschutzverordnung des Landkreises
 - Besichtigung und Begutachtung des geschützten Gehölzes hinsichtlich Vitalität sowie Stand- und Bruchsicherheit sowie die Fertigung einer gutachterlichen Stellungnahme
 - Baumschauen mit Straßenbaulastträgern, Kommunen, Gewässerverbänden, Deutscher Bahn usw.
- den Vollzug des Alleeschutzes, insb. bei straßenrechtlichen Verfahren nach Brandenburgischem Ausführungsgesetz
- Überwachung der 300 Baum-Naturdenkmale des Landkreises entspr. Naturdenkmalverordnung Elbe-Elster
- Zulassungen zur Beseitigung von Gehölzen in der Vegetationszeit nach Bundesnaturschutzgesetz
- Bearbeitung von Anträgen auf Zuwendungen nach der kreislichen Richtlinie zur Förderung von Gehölzpflanzung, Gehölzschutz und -pflege
- Ordnungsbehördliche Anordnungen/ Bußgeldverfahren bei Verstoß

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom) der Fachrichtung Landschaftsbau, Gartenbau, Arboristik, Forstwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- alternativ verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Beruf (bspw. Forstwirt/in, Umwelttechniker/in) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, verbunden mit einer Qualifikation auf dem Gebiet Baumkontrolle/-untersuchung (z.B. FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur) sowie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Gehölzschutz und/oder Umweltverwaltung
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetzgebung (bspw. BNatSchG, BbgNatSchAG, NatSchZustV)
- Interesse an naturschutzfachlichen Themen
- termingerechte und strukturierte Arbeitsweise
- sehr gute Beurteilungsfähigkeit, Entscheidungskompetenz und sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen
- die Fähigkeit zur fachlichen und situativen Kommunikation sowie ein sicherer Umgang mit konfliktbehafteten Situationen
- sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen und neuen Medien bzw. die Bereitschaft zur Nutzung fachspezifischer Software
- die Bereitschaft zur Fort- bzw. Weiterbildung
- einen PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **31.03.2024** an das: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg oder per E-Mail an personalamt@lkee.de. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46 -1229

Stellenausschreibung

Im Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

Sachbearbeiter Neu- und Fortführungsvermessung (m/w/d)

Diese ist mit 1,0 VZE (39 Stunden/Woche) befristet bis zum 31. Dezember 2024 zu besetzen. Es handelt sich um eine nach der Entgeltgruppe 10 TVöD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist.

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- Durchführung von Teilungs-, Grenz- und Neuvermessungen
- Vermessung von Verkehrs- und Gewässeranlagen, bauliche Anlagen, Bodenordnungsverfahren und amtlichen Lageplänen
- Klärung von Inhomogenitäten und Passpunktbestimmungen zur flächendeckenden Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters
- umfangreiche und schwierige geodätische Berechnungen
- Neuvermessungen zur Neubestimmung der Flurstücksgrenzen für ein ganzes Gemeindegebiet, ganze Gemarkungen oder zusammenhängende Fluren
- Beurkundung und Beglaubigung von Anträgen auf Vereinigung und Teilung von Grundstücken

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-Ingenieur (FH) im Bereich Ingenieurwissenschaften mit Fachrichtung Vermessungstechnik, Geomatik oder Kartografie
- fundierte Fach- und Rechtskenntnisse im Brandenburgischen Vermessungsrecht
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und im Bauordnungsrecht des Landes Brandenburg
- Lern- und Leistungsbereitschaft sowie Verantwortungsbewusstsein mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- sehr sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- PKW-Führerschein

SIE ERWARTET

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- ein kollegiales Miteinander und gegenseitige Unterstützung in einem engagierten und aufgeschlossenen Team
- eine tarifliche Vergütung nach TVöD inklusive Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Vergütung und betriebliche Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31. März 2024** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

ANSPRECHPARTNERIN

Mandy Lehmann
Personalsachbearbeiterin
T. 03535 46-1204



Stellenausschreibung

Im Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum **01.08.2024** zwei Stellen als:

Straßenwärter (m/w/d)

Einsatzgebiet sind die Kreisstraßen mit einem Streckennetz von ca. 255 km im Landkreis Elbe-Elster mit den Dienstorten Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg. Die Stellen sind mit 1,0 VZE (39h/Woche) im Betriebsteil Finsterwalde zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung bis zur Entgeltgruppe 5 TVöD.

IHR AUFGABENBEREICH UMFASST

- Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten von Kreisstraßen
- Verkehrssicherung von Kreisstraßen und Baustellen
- Pflege des Straßenbegleitgrüns
- Bedienung, Wartung und Pflege von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- Fähigkeit zum Führen von Baumaschinen
- Einsatz im Winterdienst (auch an Sonn- und Feiertagen), Bereitschaft zur Schichtarbeit und Teilnahme an der Rufbereitschaft

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter/in oder
- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung im Straßenunterhaltungs- oder Winterdienst und die Bereitschaft zur Ablegung der verwaltungsinternen Prüfung als Straßenwärter
- den Führerschein Klasse CE ohne Tonnagebegrenzung
- den Motorkettensägeschein Module: Teil A, B, C
- die Höhentauglichkeit für Arbeiten in Hubarbeitsbühnen
- den Nachweis zur Berechtigung zum Führen von Erdbaumaschinen
- praktische Erfahrungen im Führen von LKW, insbesondere unter schwierigen Witterungsbedingungen
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Integrationsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein

Idealerweise verfügen Sie

- über den Abschluss des Lehrgangs für Hubarbeitsbühnen gem. BGI 720, BGG 966 u. BGR 500 Kap.2.10
- den Motorkettensägeschein Modul D
- den Nachweis zur Bedienberechtigung Ladekran BGV D6
- eine aktuelle Ersthelferausbildung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **31.03.2024** an das: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg oder per E-Mail an personalamt@lkee.de. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

ANSPRECHPARTNERIN

Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
T. 03535 46-1229



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)

Die vier Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis **spätestens 31.03.2024** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de (unter dem Punkt „Service und Verwaltung“).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Doberlug-Kirchhain beabsichtigt die Stelle **Sachbearbeiter**

Schul- und Kitaangelegenheiten, Soziales (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet ab dem 01.07.2024 zu besetzen. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per E-Mail an

personal@doberlug-kirchhain.de **spätestens bis 31.03.2024** an die: **Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain**
Zentraler Service / Personalverwaltung
Am Markt 8

03253 Doberlug-Kirchhain

Die Einzelheiten der Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

www.doberlug-kirchhain.de unter Stellenausschreibungen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Doberlug-Kirchhain sucht für die Badesaison vom 15.05.2024 bis zum 30.08.2024/ggf. 15.09.2024 einen

Rettungsschwimmer (m/w/d)

für das kommunale Waldbad Bad Erna auf Minijob-Basis zur personellen Verstärkung.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, gern auch per E-Mail an

personal@doberlug-kirchhain.de **spätestens bis 15.04.2024** an die: **Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain**
Zentraler Service / Personalverwaltung
Am Markt 8

03253 Doberlug-Kirchhain

Die Einzelheiten der Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite

www.doberlug-kirchhain.de unter Stellenausschreibungen.

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Teamassistent für das

Amt für Ordnung und Recht (m/w/d)

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden) und einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **07.04.2024** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter „Teamassistent für das Amt für Ordnung und Recht“.

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Assistenz (m/w/d) der

ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Stadt Uebigau-Wahrenbrück

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden) und einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **07.04.2024** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter „Assistenz ehrenamtliche Bürgermeisterin“.

die **Stadt Sonnewalde**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Leiter (m/w/d) - Kämmerei

Weitere Informationen unter: www.stadt-sonnewalde.de/jobs

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 4. April 2024 an:

Stadt Sonnewalde

Bürgermeister

Schulstr. 3 * 03249 Sonnewalde

oder per E Mail an: sekretariat-bgm@stadt-sonnewalde.de



Ausschreibung zum Verkauf eines erschlossenen Baugrundstücks

Die Gemeinde Kremitzau schreibt folgendes Grundstück ab sofort zum Kauf aus:

Gemeinde Kremitzau, Gemarkung Polzen, Flur 4, Flurstücke 61 und 62 sowie Flur 2, Flurstück 367, Baugrundstück mit einer Grundstücksgröße von insgesamt 1.950 m².

Ausführliche Informationen sind unter www.amt-schlieben.de (Ausschreibungen) verfügbar.

Ausschreibung zum Verkauf eines Wohnbaugrundstücks

Die Gemeinde Kremitzau schreibt folgendes Grundstück ab sofort zum Kauf aus:

Gemeinde Kremitzau, Gemarkung Kolochau, Flur 2, Flurstück 539 Wohnbaugrundstück mit einer Grundstücksgröße von insgesamt 1.007 m².

Ausführliche Informationen sind unter www.amt-schlieben.de (Ausschreibungen) verfügbar.

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe der Leistung Schulsozialarbeit an der Berggrundschule und im Hort „Kinderland“ in Trägerschaft der Stadt Doberlug-Kirchhain
Die Stadt Doberlug-Kirchhain, schreibt die Leistungserbringung Schulsozialarbeit zur Übernahme durch einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe für den Schulstandort Doberlug-Kirchhain an der Berg-Grundschule und im Hort „Kinderland“ in Trägerschaft der Stadt Doberlug-Kirchhain aus:

1. Bewerbung:

Die Ausschreibung richtet sich an anerkannte

Träger der freien Jugendhilfe mit Erfahrungen in der Leistungsart Jugendhilfe – Schule (Schulsozialarbeit).

Die ausgeschriebene Leistung ist mit Leistungsbeginn 01.09. 2024 avisiert.

Die Ausschreibung sowie die ausführliche Leistungsbeschreibung - Schulsozialarbeit an der Berg-Grundschule und im Hort „Kinderland“ und deren Inhalte – finden Sie unter www.doberlug-kirchhain.de/Service/Ausschreibungen.

Bewerbungsfrist endet am 03.04.2024

Eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Bearbeitung dieser Ausschreibung entstehen, ist ausgeschlossen.

Bewerbungen sind schriftlich und mit vollständigen Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Schulsozialarbeit Stadt Doberlug-Kirchhain 24-28“ an die Stadt Doberlug-Kirchhain, Fachbereich 1 - Bürgerservice, Herr Richter, Fred, Am Markt 8, 03253 Doberlug-Kirchhain zu richten.



Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (www.vmee.de) ist kommunaler Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Elbe-Elster. Wenn Sie sich von einem modernen ÖPNV mit Regionalbussen im ländlichen Raum genauso begeistern lassen, wie wir, dann suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter/-in Mobilität und Service



Wir bieten:

- unbefristete Festanstellung in Vollzeit
- ein kollegiales Arbeitsklima in einem modernen Umfeld für selbständiges Arbeiten mit Spielraum für Kreativität und Eigeninitiative
- einen modernen Haustarif angelehnt an den TV-N BRB
- zielgerichtete Fortbildung
- betriebliche Altersvorsorge.

Ihre Aufgaben:

- Überwachung der Verkehrsleistungen und Anschlusssicherung an Verkehrsknotenpunkten im Linienbusverkehr
- Steuerung von Bedarfsverkehren
- Kundenberatung in unserer Mobilitätszentrale zu Fahrplan und Tarif
- Fahrausweisverkauf in unseren Fahrgastzentren

Sie bringen mit:

- Berufsabschluss vorzugsweise aus der Verkehrs- und Logistikbranche bzw. aus dem kaufmännischen Bereich
- Interesse am ÖPNV
- geographisches Orientierungsvermögen
- sorgfältig und selbständige Arbeitsweise
- gutes Ausdrucksvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- verlässliche Computerkenntnisse MS Excel, Word, vorzugsweise Amadeus-Start
- Führerschein PKW

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre Bewerbung in einer zusammengefügten PDF-Datei an pl@vmee.de.

— Anzeige(n) —

Der richtige Klick!

wittich.de

**Jeder
Mensch
hat eine
erste
Chance
verdient.**

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Kreisverkehrswacht sagt NEIN zu Pflichttest für Senioren

Verein bietet stattdessen Sicherheitstrainings an und schlägt Gutscheine für Ehrenamtliche vor

Nach einem EU-Vorschlag sollten Senioren ab 70 Jahren alle fünf Jahre ihre Fahrtauglichkeit überprüfen lassen. Diese verpflichtenden Gesundheitstests sind im Entwurf des Parlaments mittlerweile nicht mehr vorgesehen, allerdings soll es den Mitgliedsstaaten überlassen bleiben, ob sie das umsetzen - und ob Tests verpflichtend oder freiwillig sind. Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster lehnt diesen Vorschlag ab, wie Vereinsvorsitzender Dieter Babbe begründet - und einen anderen Vorschlag, im Gespräch mit dem Kreisanzeiger, in die Debatte wirft.

Dieter Babbe: Laut von Statistiken und auch nach unseren Erfahrungen sind Senioren nicht die „schlechteren“ Autofahrer. Im Gegenteil: Sie bringen die meisten Erfahrungen beim Verhalten im Straßenverkehr ein. Es wäre ungerecht, sie zum Gesundheitscheck zu zwingen, dann müssten auch jüngere Verkehrsteilnehmer einbezogen werden, die in vielen Fällen unter Alkohol und Rauschgiften fahren. Es sollte den Senioren überlassen bleiben zu erkennen, wann sie ihren Führerschein nicht mehr nutzen sollten. Da dieser Schritt oft schwer fällt - ich habe das bei meinem Vater erlebt, der bis ins hohe Alter seine Autoschlüssel in der Hosentasche trug, bis unsere Familie ihn aufforderte, nicht mehr mit dem Auto zu fahren. Nahe Angehörige sollten erkennen, wann der Zeitpunkt dazu gekommen ist.

Sie machen einen anderen Vorschlag!

Dieser Vorschlag hat mit unseren Erfahrungen als Ehrenamtliche in Sachen Sicherheit im Straßenverkehr zu tun. Wichtig ist doch, dass motorisierte Verkehrsteilnehmer ihr Fahrzeug in möglichst allen, auch kritischen, Situationen kennen - also beim Bremsen auf nasser oder glatter Fahrbahn, beim Ausweichen von plötzlich auftretenden Gefahrensituationen auf der Straße, wie Wildwechsel oder spielende Kinder. Um zu wissen, wie sich mein Fahrzeug dann verhält, das kann man nicht nachlesen, das muss man üben, bevor es bei einem Unfall zu spät ist.

Wie will und kann die Kreisverkehrswacht dabei helfen?

Die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster betreibt als einer der ganz wenigen Vereine im Land Brandenburg in Massen, vor den Toren von Finsterwalde, einen Verkehrsübungsplatz. Hier bieten wir u.a. regelmäßig Sicherheitstrainings für Auto- und Motorradfahrer an, wie woanders der ADAC oder die DEKRA. Mein Vorschlag: Diese Trainings sollten verpflichtend für alle Führer von Kraftfahrzeugen sein. Unter der Anleitung von erfahrenen Sicherheitstrainern lernt man hierbei, sein Fahrzeug erst richtig kennen, das haben sogar Vielfahrer und Berufskraftfahrer nach dem



Sicheres Bremsen auf einer nassen Gummimatte - ein Element beim Sicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen.
Foto: Dieter Babbe

Training immer wieder bestätigt. Ich habe mehrmals diese Trainings besucht - und musste feststellen, dass viele zum Beispiel noch nie eine Vollbremsung probiert haben - aus Angst, es könnte etwas passieren. Auf die Idee kommt man ja im öffentlichen Straßenverkehr auch nicht, erst dann, wenn die Gefahr eines Auffahrunfalls besteht. Doch wenn es erst mal gekracht hat, ist es zu spät. Beim Sicherheitstraining wird das Bremsen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und auf verschiedenen Straßenbelägen, auf Bitumen und Gummimatten, bei Trockenheit und Nässe, aber auch das Ausweichen von Hindernissen geprobt. Dabei bieten wir auch spezielle Trainings für Senioren an, wo in einem Kurs weniger Teilnehmer sind, die individuell betreut werden können. Wichtig noch zu wissen: Manche Senioren haben Angst daran teilzunehmen, weil sie befürchten, sie könnten die Fahraufgaben nicht lösen und bekommen ihren Führerschein abgenommen. Ich betone: Das ist nicht der Fall. Der Sicherheitstrainer ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und wird im Fall der Fälle lediglich Empfehlungen geben, aber niemals die Polizei oder die Straßenverkehrsbehörde informieren.

Wer beteiligt sich sonst an solchen Sicherheitstrainings?

Insbesondere Mitarbeiter/innen von Pflegediensten, aber auch vielen anderen Firmen, deren Berufsgenossenschaften die Teilnehmerkosten bezahlen, weil sie Unfällen ihrer Beschäftigten vorbeugen wollen. Es kann sich aber jeder Auto- und Motorradfahrer bei uns zu einem Sicherheitstraining anmelden,

telefonisch (03531 501901), am besten per Mail unter der Adresse Kreisverkehrswacht_EE@web.de Wir melden uns in jedem Fall zurück, erläutern den Ablauf der Trainings und vereinbaren einen Termin.

Diese Trainings sind sinnvoll und geben mehr Sicherheit auf den Straßen. Wie können noch mehr Verkehrsteilnehmer dafür gewonnen werden?

Auch dafür haben wir eine Idee, die einige andere Verkehrswachten bereits umsetzen. Unsere Politiker vom Bundespräsidenten bis zum Landrat und Bürgermeister bzw. Amtsdirektor würdigen immer wieder die Rolle der Ehrenamtler, ohne die sich im Vereinsleben kein Rad drehen würde. Wir schlagen vor: Als Anerkennung könnten kommunale und Kreisverwaltungen, aber auch Versicherungen, Kranken- und Unfallkassen, Autohäuser und Tankstellen Gutscheine für Sicherheitstrainings vergeben. Gutscheine können in der Geschäftsstelle der Kreisverkehrswacht in der Finsterwalder Tuchmacherstraße 22 im Hause der Kreismusikschule erworben werden.

Wann finden die Sicherheitstrainings statt?

Die Trainings finden ab Mitte März bis Ende Oktober, meist sonnabends, statt. Kommen mindestens acht Teilnehmer zusammen, können auch zusätzliche Termine, auch wochentags, vereinbart werden. Am 20. April haben wir ein erstes Motorradtraining geplant, am 25. Mai ein spezielles Training für Senioren.

Dieter Babbe

Kompaktlehrgang zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer

Kurs wird als berufliche Weiterbildung anerkannt / Anmeldung bis 30. April 2024

Erstmals wird für mehrere Brandenburger Naturparke der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer beziehungsweise -führer als zentraler Kurs angeboten.

Die Naturparke sind als Teil der Brandenburger Naturlandschaften von überregionaler Bedeutung für den Naturtourismus und eine nachhaltige Regionentwicklung. Die Naturwacht bietet dort in Kooperation mit den Naturparkverwaltungen über 500 Rangertouren an. Doch der Bedarf ist weit größer. Deshalb engagieren sich die Brandenburger Naturlandschaften dafür, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL) zu qualifizieren. Diese Zertifizierung steht allen offen: Personen, die bereits im Bereich Naturtourismus tätig sind, aber auch allen Interessierten, die gern Gäste führen oder als Tour Guide mit eigenen Führungsangeboten in Brandenburg tätig werden wollen. Der Kurs bietet auch die Möglichkeit, sich überregional zu vernetzen und eigene Angebote zu schaffen.

Der ZNL-Kurs wird vom Landesamt für Umwelt vom 12. bis 18. Oktober 2024 in Fürstenberg

(Havel) erstmalig als gebietsübergreifende Blockwoche angeboten. Die 3-tägigen Regionalmodule finden anschließend in den teilnehmenden Naturparks Westhavelland, Stechlin-Ruppiner Land, Uckermärkische Seen, Barnim und Märkische Schweiz statt. Die regionalen Termine sind derzeit noch in Planung.

Der 70-stündige Lehrgang vermittelt in Vorträgen, Workshops und Exkursionen neben natur-schutzfachlichen, geologischen und kulturhistorischen Kenntnissen auch umfassende Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen und schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung im Frühjahr 2025 ab. Dieser Kompaktlehrgang enthält somit alle Inhalte, die für eine Zertifizierung nötig sind und wird als berufliche Weiterbildung anerkannt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist es möglich, eine Bildungsfreistellung für den Zeitraum des Kurses zu beantragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Prüfungsgebühr 800 Euro. Eine ermäßigte Gebühr von 650 Euro ist möglich für Emp-

fängerinnen und Empfänger von Bürgergeld, Rentnerinnen und Rentner, Studierende sowie für Teilnehmende im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Weiterhin können Ausbildungsinhalte ähnlich gelagerter Kurse anerkannt werden, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Die Kosten für eine Unterkunft vor Ort sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind die Organisatoren behilflich.

Eine Bewerbung für den ZNL-Kurs ist bis zum 30. April 2024 möglich. Weitere Informationen zu den Inhalten des Kurses und ein Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite www.natur-brandenburg.de zu finden. Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist bitte per E-Mail an banu@lfu.brandenburg.de zu senden. Für Rückfragen:

Daniel Kowal

Telefon: 03 5324/30512

E-Mail: Daniel.Kowal@lfu.brandenburg.de

Frauke Zelt

Pressestelle MLuK Brandenburg

Business-Frühstück im TagungsHaus im ElsterPark

Der Mittelstand BVMW e.V. Kreisverband Elbe-Elster organisierte im neuen Format eine Veranstaltung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI)

Die Teilnehmer konnten während der Veranstaltung in die Zukunft der KI eintauchen. Der KI-Experte Michael Zerna präsentierte bei einem leckeren Frühstück die Chancen und auch Risiken, die mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen verbunden sind. Unter anderem ist er bereits als KI-Experte im TV-Wissenschaftsformat „Galileo“ aufgetreten. In der anschließenden Diskussion konnten die Teilnehmer gemeinsam die zukünftigen Möglichkeiten der KI in ihrem mittelständischen Unternehmen erkunden.

Die nächste Veranstaltung in diesem Format ist bereits geplant. Unter dem Titel „Neustart-Deutschland – Was sich in Deutschland ändern muss“ treffen sich Interessierte am 16. April in der Bildungs- und Erlebniswelt ElsterPark in Herzberg.

Deutschlands Wirtschaft steckt in einer tiefen Krise. Fatale politische Weichenstellungen und ein jahrelanger Reformstau haben unser Land an den Abgrund und in eine hausgemachte Rezession geführt. Die Zeit drängt: Deutschland fällt international immer weiter zurück, verspielt Wachstum, Wohlstand, Stabilität und Zukunftschancen. 370 erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer des Bundeswirtschaftssenats des BVMW haben deshalb ein Chancenpapier entwickelt: Herausgekommen ist ein Fahrplan aus der Krise, eine Roadmap für neues Wachstum und Wohlstand in unserem Land. „Neustart-Deutschland – Was sich in Deutschland ändern muss“ vereint das, was unsere



Michael Zerna während seines Vortrages.

Foto: BVMW

mittelständischen Unternehmen schon vor Generationen erfolgreich und zum Rückgrat unserer Wirtschaft gemacht hat: Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und unternehmerischer Tatendrang. Es ist ein Angebot an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wieder gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um Deutschlands Wirtschaft aus der Krise und wieder ganz nach vorne zu bringen.

Unser Referent Dr. Hans-Jürgen Völz, Mitglied der Bundesgeschäftsführung und BVMW-Chefvolkswirt, stellt das Programm „Neustart-Deutschland – Was sich in Deutschland ändern muss“ vor.

- Datum: 16.04.2024
- Ort: Bildungs- und Erlebniswelt ElsterPark, Tagungs-Haus Raum „Wiedehopf“, Badstr. 29-30, 04916 Herzberg (Elster)
- Zeit: 08:00 - 10:00 Uhr
- Parken: Parkplätze vorhanden
- Verpflegung: Frühstückbuffet inkl. Kaffee und Tee

Die Teilnahme ist kostenpflichtig und die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich, unter carsten.boehm@bvmw.de

Carsten Böhm

BVMW Mittelstandsvertreter Elbe-Elster

Jagdgenossenschaft Breitenau lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Am 19.04.2024 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Lindenkrug“ Großbahren unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Bevollmächtigten der Jagdgenossenschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bestätigung des Finanzplans für das Jagdjahr 2024/2025
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Sonstiges - Diskussion

Alle Bevollmächtigten werden gebeten, eine gültige und aktuelle Vollmacht der Grundstückseigentümer vorzulegen.

Der Vorstand

7. Dialog Hochwasserschutz Schwarze Elster mit Anrainerkommunen

Bürgermeister und Kommunalvertreter wurden über den aktuellen Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen informiert

Das Brandenburger Umweltministerium hat Anfang März die Anrainerkommunen der Schwarzen Elster über die Fortschritte der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schwarzen Elster und Pulsnitz sowie über das Niedrigwasserkonzept im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster informiert. Dieser Dialog zum Hochwasserschutz und zur Gewässerunterhaltung findet seit 2018 regelmäßig statt. Im ersten Austausch dieses Jahres informierte das Landesamt für Umwelt (LfU) die Bürgermeister und Kommunalvertreter unter anderem über die im vergangenen Jahr abgeschlossene Baumaßnahme in Zobersdorf, bei der ein Ersatzneubau des Deiches auf 600 Metern errichtet wurde. Zudem wurde in Herzberg mit dem Bau der ersten zwei Bauabschnitte zum Hochwasserschutz begonnen. In Senftenberg soll in 2024 die großräumigen Baugrund- und Deichzustandsuntersuchungen abgeschlossen werden, die Grundlage für die weitere Vorplanung ist.

Für die Ortslagen Elsterwerda und Bad Liebenwerda werden in Abstimmung mit den städtebaulichen Planungen die Entwurfs- und

Genehmigungsunterlagen erarbeitet. Des Weiteren informierte das LfU über die geplanten Deichrückverlegungen entlang der Schwarzen Elster. Für eine erste kleine Teilfläche zwischen Zobersdorf und Bad Liebenwerda wird 2024 der Planfeststellungsbeschluss erwartet. Mit der Deichrückverlegung können rund 32 Hektar Retentionsraum geschaffen werden, um dem Fluss in Hochwasserphasen mehr Raum zu geben.

Neben dem Hochwasserschutz wurde bei dem Treffen in Elsterwerda auch über den aktuellen Stand zum flussgebietsbezogenen Niedrigwasserkonzept für das Einzugsgebiet der Schwarzen Elster informiert. Hier sollen Bewirtschaftungsstrategien und geeignete Gewässerentwicklungsmaßnahmen erarbeitet werden.

Einzelne Projektideen, um das Wasser künftig besser im Einzugsgebiet zurückhalten zu können, wurden bereits mit den Akteuren vor Ort diskutiert.

Frauke Zelt
Pressesprecherin

Anzeige(n)

	
 <p>145 m² 6 3 2 AGA-SEEROMANTIK</p>	 <p>110 m² 4 2 2 DIANA</p>
	
 <p>78 m² 4 2 2 KERSTIN</p>	 <p>100 m² 6 3 2 SEEBLICK II</p>
	
 <p>89 m² 2 1 2 EDITH PANORAMA</p>	

URLAUB

für die ganze Familie

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

Plauer Seeblick 43
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de



www.ferienpark-lenz.de

industrialistik - Fotolia



Auto gesucht.

Unsere Leser erinnern sich an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG




Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren

Die große Johann Strauß Gala

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesternlein“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

So., **5.5.24**, im **Kulturzentrum in Rathenow**

Karten: 19 €, 29 €, 35 €, 39 € gibt es in der **Theaterkasse im Kulturzentrum - T: 03385 / 51 90 51**, in der **Ticketeria Brandenburg - T: 03381-793 4661** und in allen dem Ticketsystem **www.Reservix.de** angeschl. Vorverkaufsstellen, auch online!

Schloss Senftenberg Festung



Ostern im Schloss

Osterausstellung bis 28.4. • Ferienprogramm • Familientag mit Märchentheater: Fr, 29.3. 13 bis 17 Uhr

Freiland Lehde Museum



Ostern im Freilandmuseum Lehde

Fr, 29.3. bis So, 31.3. • 11 bis 17 Uhr

Osterbräuche • Führungen • Sorbische Ostereier verzieren • Walei • Süßes und Herzhaftes genießen auf der Festwiese

Das ganze Programm gibt es unter **www.museums-entdecker.de/Ostern**

Museum Schloss und Festung Senftenberg • Schloßstraße, 01968 Senftenberg
Freilandmuseum Lehde • An der Giglitz 1a, 03222 Lübbenau OT Lehde
📱 museumsentdecker • 03573-870 2400 • museum@osl-online.de




SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?



NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Rojek/istockphoto

Wir suchen Tischler!

E-Mail: Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

***Bau- und Möbeltischlerei
Jens Mehlhase***

Radelandweg 30 A

Tel.: 03535 - 21593

04916 Herzberg/Elster

Mobil: 0171 - 6228838

Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Für Gewerbe und Privat

www.berufsbekleidung-walter.de



BERUFSBEKLEIDUNG walter

Öffnungszeiten:

Mo | Di | Mi 10:00 - 16:00 Uhr
Do 10:00 - 18:00 Uhr
Fr | Sa geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern
nach telefonischer Anmeldung



04895 Falkenberg

Fr.-List-Straße 8a

☎ 03 5365 - 344 77

✉ berufsbekleidung@gmx.de

**IHRE FIRMENSHIRTS
EURE VEREINSKLEIDUNG**

**TEXTILGESTALTUNG IM
FLOCK-, FLEX,
SUBLIMATIONS- UND LASERDRUCK**

**VISITENKARTEN, STEMPEL,
WERBEMITTEL, WERBEPLANEN
UVM.**



Ein Service von Berufsbekleidung Walter

Tel.: 035365-31442
die-druckkammer@gmx.de

Find us on  Facebook www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck

Dachdecker und Maurerbetrieb Maurer & Maurer Bau GmbH

Feldstr. 40 · 06543 Pansfelde · Tel.: 03 47 79.20006, Fax: 03 47 79.20655
maurer-pansfelde@t-online.de

- | | |
|------------------------|---------------------|
| * Dachdeckerarbeiten | * Maurerarbeiten |
| * Dachklempnerarbeiten | * Fassadensanierung |
| * Flachdachsanieung | * Putzarbeiten |
| * Verschieferungen | * Vollwärmeschutz |
| * eigener Gerüstbau | * Neu- und Ausbau |
| * Pflasterarbeiten | * Fliesenarbeiten |

QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - JETZT FRÜHJAHRSAKTION!

Wir erstellen kurzfristig Ihren Kostenvoranschlag!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühlingserwachen im Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ und „Schwarzwaldtage“
noch bis März 2024

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Osterpauschale

Termin: 28. März bis 4. April 2024

4 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen,
1 x Geführte Wanderung mit anschließender Vesper

4 Nächte p. P. **ab € 416,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

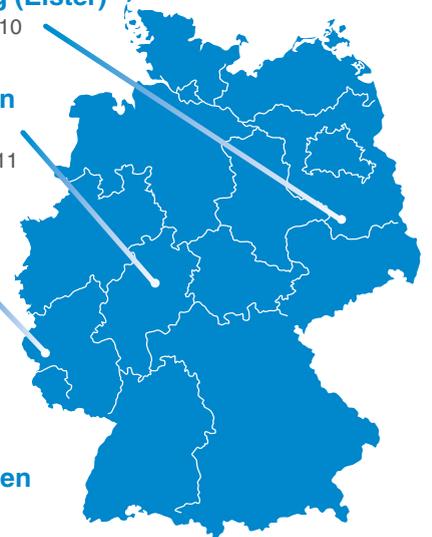
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kreative Ostergeschenke für Kinder

Anzeige

Für Kinder ist Ostern ein besonders fröhliches Fest: Süßigkeiten naschen, Eier suchen, bunte Osternester finden – das macht allen Spaß. Aber es muss nicht immer etwas Süßes sein. In vielen Osternestern sind auch originelle Geschenke versteckt. Besonders beliebt sind Spiele, die die Kids gleich mit der ganzen Familie ausprobieren können. Ein personalisiertes Memo-Spiel lässt sich kreativ mit eigenen Fotos gestalten. Ob lustige Kinderbilder, schöne Reiseerinnerungen oder Aufnahmen von Familienfesten, jedes der 25 Kartenpaare erzählt eine ganz persönliche Geschichte. *djd/ 67538/cewe.de*



Foto: *djd/www.cewe.de*

FROHE OSTERN

und erholsame Feiertage

wünschen Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartner vor Ort

<p>Dieter Lange 0171 4144075 dieter.lange@wittich-herzberg.de</p>	<p>Jeannine Lürding 0170 5535339 jeannine.luerding@wittich-herzberg.de</p>
--	---

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de



Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

FLEISCHEREI & PARTYSERVICE

HAUPTVOGEL

Akazienweg 11a, Doberlug-Kirchhain
Telefon (035322) **2701**

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.

Pro Civitate Pflege und Betreuung gGmbH

Seniorenzentrum Elsterwerda Tel. 03533/6020	Seniorenhaus Plessa Tel. 03533/4888613	Wohnstätte „Haus Prieschka“ Tel. 03534 1/26836
---	---	--

www.procivitate.de



JAICH.REISEN

Busunternehmen & Reisebüro

Filialen **Herzberg** · Mönchstraße 23
Telefon 03535/23506
Elsterwerda · Hauptstraße 10
Telefon 03533/488264
Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Telefon 035341/49258

Dob.-Kirchhain · Leipziger Straße 41
Telefon 035322/5500
Falkenberg · Fr.-List-Straße 6
Telefon 035365/44901
Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1 c
Telefon 035342/497

www.jaich-reisen.de

Mehrtagesfahrten

Hamburg mit Musical 06.04. - 07.04.24 / 25.05. - 26.05.24 / 27.07. - 28.07.24 10.08. - 11.08.24 / 19.10. - 20.10.24 1 ÜB / FR, Eintritt PK 3 zu Disneys "König der Löwen", Disneys "Hercules", Disneys "Die Eiskönigin", Tanz der Vampire, Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt	ab 285 €	Bodensee und Allgäu 09.06. - 13.06.24 4 ÜB / HP, Ausflüge Lindau, Österreich und Schweiz, Allgäu und Bodensee mit RL, Stadtführungen Lindau, St. Gallen, Wangen und Konstanz, Besuche in Oberstdorf, Bregenz und Kempten, Fährüberfahrt Bodensee (Meersburg-Konstanz), Eintritt Blumeninsel Mainau	ab 630 €
Moulin Rouge! Das Musical in Köln 13.04.24 - 15.04.24 / 25.10. - 27.10.24 2 ÜB / HP, Stadtführung Bonn und Köln mit Außenführung Dom, Eintritt PK 3 Musical	ab 435 €	Faszination Nord-Ostsee-Kanal 23.07.- 25.07.24 2 ÜB / HP, 1 x Torte und Kaffee/Tee satt in der Schiffsbegrüßungsanlage Rendsburg, große Nord-Ostsee-Kanalfahrt mit historischem Raddampfer mit Brunch- u. Kuchenbuffet, Stadtrundfahrt u. -führung Kiel	ab 455 €
Nordsee Inselfahrten - Norderney, Langeoog, Bremerhaven 12.05.24 - 17.05.24 / 22.09. - 27.09.24 5 ÜB / HP, friesisches Teeseminar, Nordfrieslandrundfahrt mit RL, Stadt- u. Hafensrundfahrt Wilhelmshaven, Schiffahrten zu den Inseln Norderney und Langeoog mit Inselrundfahrten, Schifffahrt Neuharlingersiel - Spiekeroog zu den Seehundbänken	ab 750 €	Minikreuzfahrt MS Color Fantasy Kiel Oslo 23.07. - 25.07.24 2 ÜB / HP inkl. Wasser, Bier und Hauswein, Stadtführung Oslo (fakultativ)	ab 390 €
Schwarzwald und Elsass 21.05. - 25.05.24 4 ÜB / HP, Schwarzwaldrundfahrt, Elsass und Straßbourg und Freiburg mit Reiseleitung, Schwarzwälder Kirschtorte mit Kaffee	ab 650 €	IFA Ferienzentrums Fehmarn 01.08. - 08.08.24 7 ÜB /HP in Komfortzimmern mit MB, tgl. 2 Stunden Badewelt Fehmare und Meerwasser-Wellenbad, 1 x frisch gebackene Waffeln mit Kaffee	ab 955 €
Wiener Momente zum kleinen Preis 27.05. - 30.05.24 3 ÜB / HP inkl. Heurigenabend und Schnitzeessen, Riesenradfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch Swarovski Kristallwelten Store, Spaziergang Schlosspark Schönbrunn, Besuch Wiener Naschmarkt und Wiener Prater	ab 549 €	Flusskreuzfahrt Holland und Belgien 17.10. - 23.10.24 6 ÜB /VP, vielfältiges Bordprogramm, Nutzung von Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna, umfangreiches Ausflugspaket zubuchbar	ab 1.205 €

Tagesfahrten

21.04. Berlin Stadtrundfahrt, Schifffahrt mit Mittag an Bord, Freizeit Alexanderplatz	87 €
25.04. Spargelzeit in Klaitow Mittag als Spargelbuffet, Rundfahrt, Kaffee und Kuchen	89 €
11.05. Muttertag im Erzgebirge Mittag, Programm mit Musik und Tanz, Kaffee satt und Kuchen	75 €
11.05. "Falling in Love" Friedrichstadtpalast Berlin inkl. Eintritt Kategorie 2	100 €
11.05. / 27.07. "Ku'damm 59" Musical in Berlin, inkl. Eintritt	ab 139 €
12.05. Muttertag im Elbtal Mittag, WeinErlebnisWelt, musik. Nachmittag, Kaffee u. Kuchen, Rundfahrt	89 €
12.05. Brunchfahrt auf der Elbe Schifffahrt Pirna-Königstein-Pirna (ca. 4 h) inkl. Buffet und Musik an Bord	92 €
16.05. / 06.07. Landesgartenschau Bad Dürrenberg Eintritt, Führung (ca. 1,5 h), Freizeit (ca. 3 h)	69 €
18.05. Wannseerundfahrt Potsdam Stadtrundfahrt mit RL, Mittag, Havelsschifffahrt (ca. 2 h)	89 €
01.06. Schlagernacht in Berlin, Waldbühne Berlin, inkl. Eintritt, ca. 16 - 22 Uhr	ab 120,50 €
07.06. Quer durch den Harz Fahrt im Dampfsonderzug inkl. Imbiss	114 €
09.06. Rund um die Müggelberge Stadtrundfahrt, Schifffahrt (ca. 5 h mit Essenmöglichkeit, fakultativ)	79 €
20.06. Lichtenauer Mineralquellen Führung, Mittag, Schifffahrt Talsperre Kriebstein mit Kaffee an Bord	79 €
21.06. Elbekreuzfahrt Seußlitz - Radebeul mit Mittag u. Kaffee an Bord, RF Meißen u. Weinstraße	84 €

**Nähere Informationen zu den Fahrten erhalten Sie
in unseren Reisebüros oder unter www.jaich-reisen.de**